

Thomas Mraz
MRAZ F1RST

Jänner – April 2026



Thomas Maurer
Im Falschen Film

NIEDERMAIR ORPHEUM STADTSAAL

Programmzeitung



Lara Ermer
Leicht entflammbar



maschek
Das war 2025

ausgeFLIPte Weihnachten
„Familienfeier der anderen Art“
9. Eigenproduktion I Varieté
Do., Fr., Sa., So. 27.11.-31.12.2025

Mi. 07.01.2026

Gerald Fleischhacker
„LUSTIG?!“

Do. 08.01.2026

Gregor Seberg
„Schatzkiste“

Fr. 09.01.2026

Andreas Ferner
„Stundenwiederholung“

Sa. 10.01.2026

Andy Lee Lang & Werner Auer
„From Broadway To Las Vegas“

So. 11.01.2026

Jimmy Schlager
„LästerLieder“

Mi. 14.01.2026

David Stockenreithner & Marvin Tare
„Ziemlich schlechte Freunde“

Do. 15.01.2026

Gernot Haas
„VIP, VIP HURRRRAA!!!“

Fr. 16.01.2026

The Ridin Dudes Band
„Legends of Rock'n Roll“

Sa. 17.01.2026

Michael Bauer „Heidelbeerhugo“
„10-Meter-Turm“

So. 18.01.2026

Clemens Maria Schreiner
„Fehlerfrei“

Mi. 21.01.2026

Dolce Vita Band
„Petticoat die 50er & 60er“

Do. 22.01.2026

Roland Düringer
„Regenerationsabend 3.0“

Fr. 23.01.2026

Monti Beton
„Die Supernacht des Rock...“

Sa. 24.01.2026

Joesi Prokopetz
„Vienna waits for you“

So. 25.01.2026

Fredi Jirkal & Pepi Hopf
„Nimm 2 wie Pech und Schwefel“

Mi. 28.01.2026

Lorenz Hinterberger
„Was willst du machen?“

Do. 29.01.2026

Dan Knopper
„Salon Klaus“

Fr. 30.01.2026

Mike Supancic
„Zurück aus der Zukunft“

Sa. 31.01.2026

Dolce Vita Band
„ABBA - SHOW“

So. 01.02.2026

Isabell Pannagl
„Neues aus dem Dachgeschoss“

Fr., Sa., So.
06.-15.02.2026

Peter Valance
"Best of Magic - 25 Jahre..."

**Peter Valance -
Brunch and Magic**
"Best of Magic - 25 Jahre
Peter Valance"
So. 08.02.2026

Mi. 18.02.2026

Harald Pomper
„merkwürdig“

Do. 19.02.2026

Pepi Hopf
„so weit so gut“

Fr. 20.02.2026

Okan Seese
„Tomaten auf den Ohren“

Sa. 21.02.2026

Eva Maria Marold
„Frauen und Kinder zuerst“

So. 22.02.2026

Maria Ma
„Wendezeit“

Mi. 29.04.2026

Dolce Vita Band
„Peter Alexander Show“

Do. 30.04.2026

5/8erl in Ehr'n
„BURN ON!“

CHECKING IN.
"Chaos auf der
Landebahn"
10. Eigenproduktion I Varieté
Fr., Sa., So.
06.03.-26.04.2026

ALLES WIEDER GUT!

Neugierige Menschen fragen uns im NIEDERMAIR oft, welche Künstlerin oder welchen Künstler wir besonders empfehlen. Nun, prinzipiell sind das selbstverständlich alle hier Auftretenden, die ja nicht grundlos auf unserem Spielplan stehen. Weil aber Geschmäcker wie Watschen verschieden sind, und Gründe somit zahlreich, greifen eindeutige Aussagen immer zu kurz. Wer ist der größte Verkaufsschlager? Wer trifft den Zeitgeist am exaktesten? Wer ist einfach extrem lustig, egal was er oder sie sagt oder tut? Wie ungerecht wäre es, hier drei, vier zu nennen und die vielen anderen unter den Tisch fallen zu lassen? Unmöglich. Obwohl – okay – ausnahmsweise – hier alphabetisch geordnet: Chissi Buchmasser, Severin Groebner, Ina Jovanovic, Maria Muhar und Didi Sommer. Was dabei auffällt: Alle hatten in den letzten Wochen Premiere im NIEDERMAIR und spielen ab sofort in schöner Regelmäßigkeit ebenda. Ein Schelm, wer nicht an Zufall glaubt. Demnächst empfehlen wir übrigens:

Premiere
12.02.2026

Rudi Schöller
Ein traumhafter Abend

Es ist ja viel los in letzter Zeit. Vor allem untertags. Viel Arbeit, viele Nachrichten, viele Mails und so weiter. Aber irgendwann wird es Abend, und dann kommen wir nach Hause. Und dann soll das alles Sinn ergeben ... Rudi Schöller lädt ein zu einem Abend, der irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit schwebt. Bekannt aus seiner ORF1-Sendung „Pension Schöller“ und seinem gleichnamigen Podcast, nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch den Alltagswahnsinn, skurrile Begegnungen und die kleinen Dramen, die nur das Leben – und manchmal ein seltsamer Traum – schreiben kann. Niedermais, 12./13. Februar, 12./13. März, 17./18. April

Ö-Premiere
20.03.2026

Lara Ermer
Leicht entflammbar

Die Gesellschaft ist zerstritten, der Döner kostet acht Euro, und diese neue Mücken pieksen jetzt noch pieksiger. Die Welt versinkt im Chaos, und selbst Ordnungsqueen Marie Kondo räumt nicht mehr auf. Das Einzige, was uns jetzt noch retten kann, sind ein großer Bottich Eis und die romantische Kaminfeuer-DVD. Mit einer guten Prise Charme bewaffnet widmet Ermer sich den wichtigen Fragen des Lebens, ohne sich daran die Finger zu verbrennen: wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Ernstzunehmender wird Comedy nicht. Niedermais, 20./21. März

Premiere
15.01.2026

Thomas Mraz
MRÄZ F1RST

Wir leben in einer Gesellschaft voller Gewinner, wo jeder Erster sein will, ja, Erster sein muss. Wer Zweiter wird, hat schon verloren, wurde abgehängt, ist auf der Strecke geblieben. Diese Kräfte wirken auch auf Thomas Mraz ein, und in seinem ersten Solo-Programm gilt für ihn nun: MRÄZ F1RST! Niedermais, 15. Jänner, 19. Februar, 16. März, 10. April Stadtsaal, 23. Jänner Orpheum, 9. März, 15. April

Premiere
19.03.2026

Andreas Rebers
I bleibst jetzt do

Gibt es Gründe, Deutschland zu verlassen? Ja! Gibt es Gründe, in Österreich zu bleiben? Ja. Obwohl Rebers links und reich ist, geht es ihm aber nicht um politische Verfolgung, oder Steuerhinterziehung. Rebers spielt einfach nur gern in Österreich und schätzt als „Humanist der radikalen Mitte“ den „Österreichischen Weg“, egal wo er hinführt. Niedermais, 19., 22., 29. März, 12., 19., 26. April Orpheum, 14. April

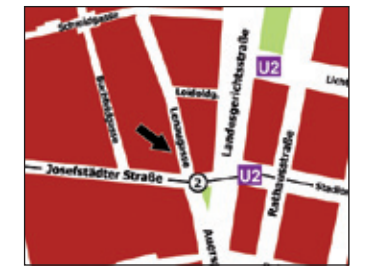
Premiere
25.03.2026

Stefan Leonhardsberger
Herzklopfen

Wie überlebt man Sperrmüll-Dates mit der Ehefrau, spontanen Kontrollbesuch vom Jugendamt und einen Nachbarn, der besser nagelt als man selbst? In „Herzklopfen“ erzählt Stefan Leonhardsberger von der täglichen Herausforderung als Partner, Heimwerker und Familienoberhaupt zu bestehen. Zwischen Meniskus-OPs, Grillabenden mit Profi-Besserwissern und heimlichen Haschkeksen fragt er sich: Bin ich mit 40 noch cool oder schon wie mein eigener Vater? Heraus kommt ein Abend voller Gags, Gesang und intimer Geständnisse. Niedermais, 25./26. März, 16. April; 10., 17. Februar (Try Out)

NIEDERMAIR!

Lenaugasse 1a
1080 Wien
www.niedermais.at
kabarett@niedermais.at



Kassaöffnungszeiten:

Mo - Fr: 17.00 - 19.30 Uhr
Sa - So: 18.00 - 19.30 Uhr
und bei Nachmittagsvorstellungen
eine Stunde vor Beginn.

Kartenverkauf:

www.niedermais.at, www.oeticket.at
und vor Ort an unserer Kartenkassa.

Angegebene Kartenpreise gelten im
Vorverkauf bis einen Tag vor der
Veranstaltung (Abendkassa + € 2,-).

Kartenreservierung:

Telefonisch unter +43 1 408 4492
Reservierungen bleiben 7 Tage
gültig und werden danach auto-
matisch storniert. Kurzfristige
Reservierungen binnen Wochen-
frist bleiben bis 30 Minuten vor
Beginn der Veranstaltung gültig.

Ermäßigungen:

Student*innen, Lehrlinge, Präsenz-
und Zivildienstler:
Tickets zum Endpreis von € 4,- für
nicht ausverkaufte Veranstaltungen
(gültiger Ausweis erforderlich).
Dienstags-Double-Feature:
€ 26,- statt € 34,- beim Kauf von Karten
für beide Vorstellungen!
Ö1-Club-Karte: Vorverkaufspreis gilt
auch an der Abendkassa.

Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

Wien Energie-Kund*innen erhalten
Angebote für Kabarettveranstaltungen,
Informationen dazu finden Sie auf
unserer Website.



**Steigenteschgasse 94b
1220 Wien**
www.orpheum.at
office@orpheus.at



**Kartenreservierung unter
01 / 481 17 17 oder Mail
an office@orpheus.at**

Kassaöffnungszeiten:

Dienstag: 12.00 - 16.30 Uhr
Abends an Veranstaltungstagen:
17.30 - 20.30 Uhr

Weihnachts-Öffnungszeiten von
15. bis 23. Dezember: Mo, Mi - So
zusätzlich 14.00 - 16.30 Uhr

Vorverkauf:

www.orpheum.at
www.oeticket.com (01/96096)
www.wien-ticket.at (01/58885)

Ermäßigungen:

NEU: Für spontane Schüler*innen
und Student*innen vergeben wir am
Veranstaltungstag Restkarten zum
Halbpreis!
Diese können ausschließlich am
jeweiligen Veranstaltungstag unter
01 / 481 17 17 oder office@orpheus.at
reserviert werden.

Ermäßigung mit Ö1-Club-Karte:
€ 1,50 (gültig für 2 Karten)
Ermäßigte Karten dürfen nur vom
Kartentinhaber mit Lichtbildausweis
abgeholt werden.

Wien Energie-Kundinnen und
Kunden erhalten Angebote für
Kabarettveranstaltungen, Informa-
tionen finden Sie auf unserer
Website.

Unsere aktuellen Angebote und
Aktionen bezüglich ermäßigter
Karten erhalten Sie über unseren
Newsletter, den Sie unter der
E-Mail Adresse office@orpheus.at
abonnieren können.

Geschätzte Freundinnen und Freunde unseres Hauses

Wir freuen uns sehr auf unser Jubiläumsjahr 2026. Im
November wird das Orpheum seinen 30. Geburtstag feiern.
Vorher gibt es aber noch viel zu erleben, z. B. die Premieren
von Gabriel Castañeda und Lorenz Hinterberger.
Und was wäre ein Jänner ohne maschek, Monti Beton,
Bäer / Kempf / Baum sowie Pete Art & Band.
Wir freuen uns auf die großen Namen des Kabarets –
Roland Düringer, Alfred Dorfer, Florian Scheuba
(mit neuem Programm), sowie Toxische Pommes, Ina
Jovanovic und Lydia Prenner Kasper und viele weitere
Künstler*innen. Musikleckerbissen liefern Wir 4, die
original Austria 3 Band, mit ihrer 15 Jahre Jubiläumstour.
Und auf höchstem Niveau geblödet wird, wenn Thomas
Gansch und seine Musikerkollegen zur „Schlagertherapie –
Geht es Ihnen auch so?“ einladen.
Wie das Orpheum, feiern auch die Kernölamazonen
Geburtstag: 20 Jahre Liebe & Kernöl.



Premiere
26.01.2026

Gabriel Castañeda Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle

Männer haben es nicht leicht: Plötzlich soll „Mann“
alles sein – kinderfreundlicher Veganer, karriere-
orientierter Selfmademan, sportlich bis in die nicht
vorhandenen Schamhaarspitzen, Work-Life-Balan-
cer, sensibler Partner und hemmungsloser Liebhaber.
Kein Wunder, dass man daran scheitert. Mit den
Anforderungen an sein Geschlecht ist der bekennende
Couch-Potato völlig überfordert ...
Orpheum, 26. Jänner, 5. März



Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene

Die Science Busters beschäftigen sich mit dem Ende
– des Universums. Des Lebens. Der Menschheit. Der
Milchstraße. Der Klimakrise. Der Unendlichkeit. Aber
auch mit den Dingen, die kein Ende kennen – Long
Covid. Aberglaube. Verschwörungserzählungen.
Strahlender Atommüll. Pi.
Die neue Live-Show der Science Busters: Selber
geschrieben, mit funktionierenden Experimenten, dry
aged Wissenschaftlern und neu erfundenen Witzen.
Stadtsaal, 22. Jänner, 7. März, 5. April
Orpheum, 25. Jänner, 1. März, 28. April
Science Busters 4 Kids-Termine finden Sie auf Seite 12!



BÄER, KEMPF und BAUM Ein Abend zu dritt

Die drei Austropoper Ulli Bäer, Matthias Kempf und
Andy Baum kennen und schätzen einander seit Jahren.
Seit 2019 spielen sie gemeinsame Konzerte. Geplant
waren ursprünglich nur einige wenige „Abende zu dritt“,
nun geht das Trio ins siebente gemeinsame Jahr. Zu groß
sind die gegenseitige Neugier und Freude auf immer
neue Interpretationen und das gemeinsame Entdecken
nicht so bekannter Werke.
Mit im musikalischen Gepäck: Eigene Lieder bzw.
Ausgeborgtes, arrangiert für drei Gitarren und drei
unverwechselbare Stimmen.
Orpheum, 16. Jänner



R.ock I.n P.eace FALCO „Out of the dark“

Ein Abend von FALCO Fans für FALCO Fans. Jedes
Jahr rund um FALCO'S Geburts- und Todestag exklusiv
im Wiener Orpheum. Der erste Abend ist seinem frühen
Schaffen gewidmet. Die Alben Einzelhaft und Junge Rö-
mer sind mittlerweile die Juwelen des FALCO Katalogs
und kommen vollständig zur Aufführung. Live, ohne
Kostüme und Ray Ban Brille. Dafür mit viel „Wiener
Schmäh“ und ehrlicher Live- Musik.

Orpheum, 6. Februar;
7. März (Into the light);
25. April (Made by „Prince & George Michael“)



Paddy's Return St. Patrick's Night 2026

Alle Jahre wieder verwandelt sich rund um den St.
Patrick's Day, dem irischen Nationalfeiertag, das
Orpheum in ein riesiges Pub. Dafür garantieren seit mehr
als zehn Jahren „Paddy's Return“ und die „Shamrock
Dance Company Vienna“.
Bei der „St. Patrick's Night“ versuchen die Musiker*innen
und Tänzer*innen dem Publikum irisches Flair, irische
Tradition und die dazugehörige Pubstimmung möglichst
echt zu vermitteln. Die fünf Musiker von „Paddy's
Return“ zeichnen wie jedes Jahr für den musikalischen
Ablauf des Programms verantwortlich.
Orpheum, 14./15. März

STADTSAAL WIRD 15

Echt jetzt? Wer hat an der Uhr gedreht? Kinder, wie die Zeit
vergeht!
Okay, das Orpheum gibt es doppelt so lange, das Nieder-
mair bald dreimal. Aber hey – eineinhalb Millionen haben
oder nicht haben, sind auch drei. Plus minus, eh schon
wissen. Darum geht's jetzt aber nicht, sondern um Gäste im
STADTSAAL bis heute. 1,5 Mio. – das ist nicht nichts.
Wir haben jeden gezählt und bei uns zählt jeder Einzelne.
Da gibt es künstlerisch, organisatorisch und kulinarisch
wahrlich viele Erwartungen zu erfüllen, Abläufe zu
optimieren und Geschmäcker zu treffen. Dass das seit
15 Jahren auch praktisch täglich gelingt, verdanken wir
den wunderbaren Menschen, die hier auf der Bühne und
rundherum Großes leisten. Jubiläen sind immer Momente,
innezuhalten und zurückzuschauen. In unserem Fall in
herzlicher Dankbarkeit für alle, die das ermöglicht haben.
Für jeden einzelnen Gast ganz besonders. Seid umschlungen,
Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt!



Wien-Premiere
24.01.2026

Luise Kinseher Mary from Bavary - Endlich solo!

Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses
Landes. Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben,
alle Preise gewonnen, jetzt reichts. Nun dürfen mal
andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen.
War MARY from BAVARY bislang nur mit kleinen
Gastauftritten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend
bestreiten.
Endlich SOLO ist ein jublierendes Jubiläumspro-
gramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein
ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher
staunen!
Stadtsaal, 24. Jänner



Premiere
17.02.2026

Thomas Maurer Im Falschen Film

Zu viele Krisen gleichzeitig, zu viele Superschurken, zu
viele grindige Digitaleffekte, zu wenige positive Identifi-
kationsfiguren: Wäre die Gegenwart ein Film, hätte der
ein Drehbuchproblem.
Man hätte gerne so was wie eine Fernbedienung, eine,
mit der man auf einen anderen, besseren wechseln
könnte. Aber immerhin: Zumindest fad ist der Film, der
grad läuft, echt nicht. Und man kann ja immer auf ein
Happy End hoffen. Und Lachen, heißt's ja, hilft.
Stadtsaal, 17., 21. Februar, 3., 17. März, 1., 19. April
Orpheum, 19. März
Niedermair, 9. Februar (Vorpremiere)



Premiere
14.01.2026

Marco Pogo Lost & Found

Mit „Lost & Found“ kehrt Marco Pogo auf die Kabarett-
bühne zurück – gewohnt pointiert, gnadenlos ehrlich und
mit einem untrüglichen Gespür für die Komik des All-
tags. Das neue Programm ist eine prall gefüllte Wunder-
tüte: Vom alltäglichen Irrsinn bis hin zu den Absurditäten,
die wohl nur einem Menschen mit einem Lebenslauf wie
Marco Pogo passieren können.

Stadtsaal, 14. Jänner, 9. März



Premiere
28.01.2026

Christof Spörk Maximo Lieder

Christof Spörk hat schon viele Lieder geschrieben. Und
er kann ein Lied davon singen, wie es ist, im schön-
sten Land der latenten Unzufriedenheit, pardon im
unzufriedensten Land der latenten Schönheit zu leben.
Andere mögen Heimat- oder Liebeslieder süßen. Spörk
trällerte bisher eher über Lärmschutzwände, Gewer-
beparks oder Schneekanonen. Immer in der Hoffnung,
sie mögen ob seines Gesanges aufhören, das Land zu
verschandeln. Spörks Lieder lieben immer das Leben,
auch wenn das Leben oft lieblos ist.
Stadtsaal, 28. Jänner, 13. März
Niedermair, 6./7. Februar, 8./9. April



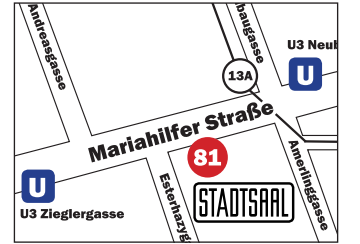
Premiere
06.03.2026

Benedikt Mitmannsgruber 1996

Wie aus dem Nichts ist Benedikt Mitmannsgruber über
Nacht 30 geworden.
Umgeben von Wald, Kühen und Bauernhöfen lässt er
die letzten Jahre Revue passieren. Auf dem Dachboden
seines Elternhauses entdeckt er ein vergilbtes Album, in
dem sich ein Stammbaum seiner Familie befindet.
Für Benedikt Mitmannsgruber beginnt damit eine
furiose Reise durch die Vergangenheit seiner Familie
und durch seinen eigenen absurden Alltag.
Stadtsaal, 6., 11. März, 16. April
Orpheum, 25./26. März
Niedermair, 20. Jänner, 24. Februar (Try Out)



**Mariahilfer Str. 81
1060 Wien**
www.stadtsaal.com
office@stadtsaal.com



Kassaöffnungszeiten:

Mo - Fr: 16.30 - 19.30 Uhr
Sa bei Spielbetrieb: 16.30 - 19.30 Uhr
So & Feiertag bei Spielbetrieb:
18.00 - 19.30 Uhr

Bei Vormittags- oder Nachmittags-
vorstellungen öffnen Haus und Kassa
eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartenverkauf:

www.stadtsaal.com, www.oeticket.com,
0900 / 94 96 096 (ÖT) und vor Ort.

Kartenreservierung:

Telefonisch unter +43 1 909 2244
zu den Kassaöffnungszeiten.

Ermäßigungen:

Besitzer*innen von Ö1 Club bzw. Ö1
intro Mitgliedschaften, Raiffeisen
Konten oder Der Standard Abo Vor-
teilskarten erhalten eine Verlängerung
der Reservierungsdauer sowie den
Vorverkaufspreis auch am Spieltag an
der Abendkassa (ca. 10% Ermäßigung
vom Abendkassapreis) für bis zu vier
Karten nach Vorweisen der Mitglieds-
oder Bankomatkarte.
Raiffeisen Konto Besitzer*innen
erhalten darüber hinaus 20% Rabatt auf
den ÖTicket- bzw. Abendkassapreis für
zwei Tickets.
Für Student*innen, Schüler*innen,
Lehrlinge, Zivil- und Präsenz-
diener*innen bis 25 Jahren sowie IG-
Freie-Theaterarbeit Mitglieder ist für
jede Veranstaltung ein Kontingent an
Karten zum Preis von 14,50 € geblockt.
Eintritt mit Student*innenkarten nur
mit gültigem Student*innenausweis
möglich.
Die Reservierung dieser Karten und
auch von Rollstuhlplatz-Karten ist tele-
fonisch oder an unserer Kassa möglich.

Jänner				Februar				März			
1 Do	19.30 26€	Christoph & Lollo Neujahrsspringen. Rock'n'Roll Show	🎵	1 So	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada		1 So	ausverkauft	Julia Brandner Calm Your Tits	
2 Fr	19.30 26€	Severin Groebner Ich bin das Volk!		2 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline		2 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline	
3 Sa	19.30 26€	Severin Groebner Ich bin das Volk!		3 Di	19.00 20.45	Projekt X Projekt X – Live S. Humi Das zerrissene Kind	17€ 17€	3 Di	19.00 20.45	S. Humi Das zerrissene Kind Reginald Bärri's Free at Last	17€ 17€
4 So	19.30 26€	Martin Puntigam Glückskatze		4 Mi	19.30 24€	Chrissi Buchmasser Zugzwang		4 Mi	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada	
5 Mo	19.30 26€	Martin Puntigam Glückskatze		5 Do	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch		5 Do	19.30 27€	Ulan & Bator Undsinn	
6 Di	19.00 20.45	Paul Klambauer City Cobra S. Humi Das zerrissene Kind	17€ 17€	6 Fr	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder		6 Fr	19.30 24€	Peter Panierer INTRO	
7 Mi	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch		7 Sa	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder		7 Sa	19.30 24€	Magda Leeb Aufpudeln	
8 Do	19.30 25€	Jimmy Schlager Lästerlieder	🎵	8 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		8 So	19.30 24€	Antonia Stabinger Angenehm	
9 Fr	19.30 26€	Jan van Weyde Weyder geht's!		9 Mo	19.30 25€	Thomas Maurer Im Falschen Film	!	9 Mo	19.30 25€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	
10 Sa	19.30 26€	Jan van Weyde Weyder geht's!		10 Di	19.00 20.45	Leonhardsberger Herzklopfen (Try Out) Dan Knopper Salon Klaus	17€ 17€	10 Di	19.00 20.45	X. Schumacher Das Orakel von Selfie Projekt X Projekt X – Live	17€ 17€
11 So	19.30 26€	Malarina Trophäenraub		11 Mi	19.30 25€	Blonder Engel Lieder, die lustig sind ...	🎵	11 Mi	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch	
12 Mo	19.30 27€	Christine Eixenberger Volle Kontrolle		12 Do	19.30 26€	Rudi Schöllner Ein traumhafter Abend	!	12 Do	19.30 26€	Rudi Schöllner Ein traumhafter Abend	
13 Di	19.00 ausverkauft	Projekt X Projekt X – Live A. Rainer Wiener Alltagspoeten	17€	13 Fr	19.30 22.00	R. Schöllner Ein traumhafter Abend Christoph & Lollo alles gut	26€ 25€	13 Fr	19.30 26€	Rudi Schöllner Ein traumhafter Abend	
14 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh		14 Sa	19.30 24€	Michaela Obertscheider Vergnügt Euch!		14 Sa	19.30 25€	Blonder Engel Lieder, die lustig sind ...	🎵
15 Do	ausverkauft	Thomas Mraz MRAZ FIRST	!	15 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		15 So	19.30 25€	Christoph & Lollo alles gut	🎵
16 Fr	19.30 26€	Mike Supancic Zurück aus der Zukunft		16 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline		16 Mo	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ FIRST	
17 Sa	19.30 24€	Peter Panierer INTRO		17 Di	19.00 20.45	Leonhardsberger Herzklopfen (Try Out) Christina Kiesler Nachspielzeit	17€ 17€	17 Di	19.00 20.45	Paul Klambauer City Cobra D. Stockenreitner Bricht ins Dunkel	17€ 17€
18 So	19.30 26€	Christian Schulte-Loh Import Export		18 Mi	19.30 23€	Kirsten Fuchs Muttermund tut Wahrheit kund		18 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	
19 Mo	19.30 24€	Sonja Pikart Halb Mensch		19 Do	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ FIRST		19 Do	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	!
20 Di	19.00 20.45	B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out) B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out)	17€ 17€	20 Fr	19.30 26€	Ulrich Maria Heissig Leider Piefke		20 Fr	19.30 26€	Lara Ermer Leicht entflammbar	!
21 Mi	19.30 25€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich		21 Sa	19.30 26€	Ulrich Maria Heissig Leider Piefke		21 Sa	19.30 26€	Lara Ermer Leicht entflammbar	
22 Do	19.30 24€	Marvin Tare Isaawaahsiin!	!	22 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		22 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
23 Fr	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben		23 Mo	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei		23 Mo	19.30 27€	Ludwig W. Müller NACHVERDICHTUNG. Erbauliche ...	!
24 Sa	19.30 25€	Didi Sommer Endlich Sommer		24 Di	19.00 20.45	B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out) B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out)	17€ 17€	24 Di	19.00 20.45	S. Lichtenberger Willkommen ... M. Obertscheider Vergnügt Euch!	17€ 17€
25 So	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei		25 Mi	19.30 26€	Berni Wagner Monster		25 Mi	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	!
26 Mo	19.30 24€	Marvin Tare Isaawaahsiin!		26 Do	19.30 26€	Berni Wagner Monster		26 Do	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	
27 Di	19.00 20.45	A. Rainer Wiener Alltagspoeten Evelin Pichler Taschenglück	17€ 17€	27 Fr	19.30 26€	BlöZinger ERICH	Wiederaufnahme	27 Fr	19.30 27€	Ludwig W. Müller NACHVERDICHTUNG. Erbauliche ...	
28 Mi	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		28 Sa	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh		28 Sa	19.30 24€	Sonja Pikart Halb Mensch	
29 Do	19.30 24€	Aliosha Biz Ortstaxe		29 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do		29 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
30 Fr	19.30 24€	Elli Bauer fAngst?		30 Mo	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben		30 Mo	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben	
31 Sa	19.30 26€	Nils Heinrich Brückentage in Übergangsjacke		31 Di	19.00 20.45	Marvin Tare Isaawaahsiin! Evelin Pichler Taschenglück	17€ 17€	31 Di	19.00 20.45	Marvin Tare Isaawaahsiin! Evelin Pichler Taschenglück	17€ 17€

April			
1 Mi	19.30 24€	Didi Sommer Endlich Sommer	
2 Do	19.30 24€	Aliosha Biz Ortstaxe	
3 Fr	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada	
4 Sa	19.30 26€	BlöZinger ERICH	
5 So	19.30 26€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	
6 Mo	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	
7 Di	19.00 20.45	S. Humi Das zerrissene Kind Dan Knopper Salon Klaus	17€ 17€
8 Mi	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder	
9 Do	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder	
10 Fr	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ FIRST	
11 Sa	19.30 26€	Mike Supancic Zurück aus der Zukunft	
12 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
13 Mo		www.niedermair.at	
14 Di	19.00 20.45	D. Stockenreitner Bricht ins Dunkel M. Obertscheider Vergnügt Euch!	17€ 17€
15 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	
16 Do	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	
17 Fr	19.30 26€	Rudi Schöllner Ein traumhafter Abend	
18 Sa	19.30 26€	Rudi Schöllner Ein traumhafter Abend	
19 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	!
20 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline	
21 Di	19.00 20.45	X. Schumacher Das Orakel von Selfie Projekt X Projekt X – Live	17€ 17€
22 Mi	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	
23 Do	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben	
24 Fr	19.30 24€	Elli Bauer fAngst?	
25 Sa	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch	
26 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
27 Mo	19.30 26€	Malarina Trophäenraub	
28 Di	19.00 20.45	Bananz Philosophen im Saustall Reginald Bärri's Free at Last	17€ 17€
29 Mi	19.30 27€	Helmfried von Lüttichau Weil's raus muss – Das zweite Programm	
30 Do	19.30 27€	Helmfried von Lüttichau Weil's raus muss – Das zweite Programm	

Sommerfest des Humors

INTERMEZZO



1.7. | Lisa Eckhart
Support: David Stockenreitner



2.7. | Thomas Stipsits & Band
Support: Chrissi Buchmasser



3.7. | Martin Frank
Support: Franziska Wanninger

1.-3. JULI
2026

Tickets und Info:
intermezzo.wien

Jänner			Februar			März		
1 Do		geschlossen	1 So	13.00 31,5€	Peter & Tekal Das höchste Gut	1 So	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
2 Fr		geschlossen	2 Mo	19.30 28,5€	Seppi Neubauer Heiße Liebe	2 Mo	19.30 32€	Harry Lucas – Mentalist Fantastische Kopfspele
3 Sa	19.30 28,5€	Mike Supancic Auslese – Best of	3 Di		www.orpheum.at	3 Di	19.30 36,5€	Wiener Blond „Bis in der Früh“
4 So	13.00 27,5€ 19.30 26,5€	Norbert Peter Fit mit Amalie Maria Muhar Mariannengraben	4 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	4 Mi	19.30 33,5€	Kernölamazonen 20 Jahre Liebe & Kernöl
5 Mo	19.30 29,5€	Nina Hartmann GOOD WEIBRATIONS	5 Do	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	5 Do	19.30 27,5€	Gabriel Castañeda Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle
6 Di		geschlossen	6 Fr	19.30 38€	R.ock I.n Peace FALCO „Out of the dark“	6 Fr	19.30 32,5€	Michael Seida Gedanken Formen Realität
7 Mi	19.30 25€	Peter Panierer INTRO	7 Sa	19.30 37,5€	Barbara Balldini Höhepunkte	7 Sa	19.30 38€	R.ock I.n Peace FALCO „Into the light“
8 Do	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	8 So	13.00 32€ 19.30 32,5€	Teilzeitdivas Eingelocht Walter Kammerhofer Amoi Ois	8 So	13.00 29,5€ 19.00 27,5€	B. Viktorin Irgendwas mit ... Didi Sommer Endlich Sommer
9 Fr	19.30 44€	Monti Beton Elvis Night (fixe Plätze)	9 Mo	19.30 36,5€	Gery Seidl beziehungsWEISE	9 Mo	19.30 27,5€	Thomas Mraz MRAZ FIRST
10 Sa	19.30 38,5€	Hans Theessink Special guest: Douglas Linton Band	10 Di	19.30 31,5€	Stefan Haider Director's Cut	10 Di	19.30 32,5€	Buono Memes Dorflife
11 So		geschlossen	11 Mi	19.30 35,5€	Omar Sarsam STIMMT	11 Mi	19.30 29,5€	Markus Hauptmann & Udo Huber Play und Rec.
12 Mo	ausverkauft	Gery Seidl beziehungsWEISE	12 Do	19.30 37,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	12 Do	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF
13 Di	19.30 36,5€	Rubey & Schwarz Das Restaurant	13 Fr	19.30 32,5€	Die Wödmasta 10 Jahre – Das 1er Team des Austropop	13 Fr	19.30 31,5€	Dolce Vita La Notte Italiano – Italo Hits Show
14 Mi	19.30 32,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer	14 Sa	19.30 44€	Alexander Goebel & Band „Love in the City“ – die Valentines Show	14 Sa	19.30 32,5€	Paddy's Return St. Patrick's Night 2026
15 Do	19.30 32,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	15 So	13.00 44€	Alexander Goebel & Band „Love in the City“ – die Valentines Show	15 So	19.00 32,5€	Paddy's Return St. Patrick's Night 2026
16 Fr	19.30 32,5€	BÄER, KEMPF und BAUM Ein Abend zu dritt	16 Mo	19.30 28€	Travnicek Heurige, gestrige und böse Lieder	16 Mo	19.30 31,5€	Andreas Ferner Stundenwiederholung (Best of)
17 Sa	19.30 39,5€	Legends of Rock BOHEMIAN RHAPSODY	17 Di	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	17 Di	19.30 25€	Berni Wagner Monster
18 So	13.00 30,5€ 19.30 29€	Tricky Niki GRÖSSENWAHN Toxische Pommes Wunschlos ...	18 Mi	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	18 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0
19 Mo	19.30 31,5€	Andreas Ferner Nie mehr Schule	19 Do	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	19 Do	19.30 31,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film
20 Di	19.30 31€	Wiesnschurli und der G'schichtldrucka Gegensätze ziehen sich auf	20 Fr	19.30 32,5€	Schick Sisters Liebe – Love – L'amour	20 Fr	19.30 39€	Pete Art & Band XXL ft. H. Prohaska Grazie Roma, danke Wien
21 Mi	19.30 30,5€	Nina Deißler Das Schweigen der Männer	21 Sa	11.00 31€ 19.30 40,5€	Chmelar & Prokopetz Für und Zwider RED A Tribute To Simply Red	21 Sa	19.30 37€	Skyback Timemachine Rock2Night
22 Do	19.30 42€	Pete Art & Band ELVIS „Always on my mind“ (fixe Plätze)	22 So	19.30 28,5€	Herby Stanonik Bildungsscheu	22 So	19.30 33,5€	Katharina Straßer Die 50+ Jahre Austropop Revue
23 Fr	19.30 34,5€	Alfred Dorfer GLEICH	23 Mo	19.30 34€	Wolfgang Fifi Pissecker NA GRATULIERE ...	23 Mo	19.30 24,5€	Lorenz Hinterberger Schau mich an
24 Sa	19.30 27,5€	Ina Jovanovic Offline	24 Di	19.30 27,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	24 Di	19.30 28,5€	Gerald Fleischhacker ALTER NICER MANN
25 So	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene	25 Mi	19.30 26,5€	Malarina Trophäenraub	25 Mi	19.30 29,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
26 Mo	19.30 27,5€	Gabriel Castañeda Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle	26 Do	19.30 37,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	26 Do	19.30 29,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
27 Di	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	27 Fr	19.30 42,5€	Wir 4 – Die original Austria 3 Band 15 Jahre Jubiläumstour	27 Fr	19.30 44€	Monti Beton 1966 – „It was 60 years ago today“
28 Mi	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	28 Sa	19.30 42,5€	Wir 4 – Die original Austria 3 Band 15 Jahre Jubiläumstour	28 Sa	19.30 29,5€	Major T. and the Heroes Just for one day
29 Do	19.30 37,5€	maschek Das war 2025				29 So	13.00 32,5€	Walter Kammerhofer Amoi Ois
30 Fr	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF				30 Mo		www.orpheum.at
31 Sa	19.30 30€	Die Träumer Eine Hommage an Georg Danzer				31 Di	19.30 34,5€	Rolfs Vater Echt jetzt

April		
1 Mi	19.30 28,5€	Der Kuseng Hoamatlond, Hoamatlond
2 Do	19.30 38€	Legends of Rock The greatest duets in music history
3 Fr	19.30 29,5€	Joe di Nardo COMEDY al dente
4 Sa	19.30 38€	Jawara Best of Soul
5 So		www.orpheum.at
6 Mo		www.orpheum.at
7 Di	19.30 37,5€	Gisele Jackson & Club 54 From Disco to House
8 Mi	19.30 31,5€	Schlagertherapie Geht es Ihnen auch so?
9 Do	19.30 34,5€	Alfred Dorfer GLEICH
10 Fr	19.30 32€	Jimmy Schlager Lästerlieder
11 Sa	19.30 35€	Christian Becker BECKERS BANQUET 2026
12 So	13.00 31€ 19.30 33,5€	Chmelar & Prokopetz Für und Zwider C. Kölbl American Folkstory
13 Mo	19.30 34,5€	Philipp Jelinek Philipp bewegt – Warum Bewegung ...
14 Di	19.30 25,5€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do
15 Mi	19.30 27,5€	Thomas Mraz MRAZ FIRST
16 Do	19.30 32,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer
17 Fr	19.30 34,5€	Hans und die Goldfisch best of Austropop
18 Sa	13.00 28€ 19.30 36,5€	D. Haas Der G'schupfte Ferdl ... Safer Six 12 Points!
19 So	13.00 30,5€ 19.30 32€	Tricky Niki Größenwahn Teilzeitdivas Eingelocht
20 Mo	19.30 30,5€	Caroline Athanasiadis & Klaus Oppitz Kinderlieder aus der Hölle
21 Di	19.30 30,5€	Eva Maria Marold Frauen und Kinder zuerst
22 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0
23 Do	19.30 39,5€	Caroline Kreutzberger & Band ITALISSIMO – Una Notte Italiana
24 Fr	19.30 35,5€	Birgit Denk Ausgesteckt im Orpheum
25 Sa	19.30 39,5€	R.ock I.n Peace Made by „Prince & George Michael“
26 So	19.30 21,5€	Danny Chicago Vienna Blues Ball 2026
27 Mo	19.30 36,5€	Gery Seidl beziehungsWEISE
28 Di	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
29 Mi	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF
30 Do	19.30	Roman Gregory t.b.a.

HADER

ON ICE

17.+18.1. AUDIMAX, 3.+4.2. STADTSAAL
29.4. VOLKSTHEATER, 9.5. GLOBE WIEN

Karten: oeticket.com, volkstheater.at • Regie: Petra Dobetsberger • Technik: Gerhard Pimperl • www.hader.at

CASTAÑEDA

NACHO MAN

26.01.2026

& 05.03.2026

jeweils um 19:30 Uhr
im Orpheum Wien

Tickets: www.castaneda.at





Jänner				Februar				März			
1 Do		www.stadtsaal.com		1 So	19.30 24,5€	Rolf Miller Wenn nicht wann dann jetzt		1 So	11.00 19.30	Andreas Vitasek SPÄTLESE David Scheid The Kabarettist	29,5€ 24,5€
2 Fr	19.30 25,5€	Rosmanith/Bakanic/Berger... Das Berger Havlicek Orchester	🎵	2 Mo	ausverkauft	Dr.Bohl SOLO		2 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO	
3 Sa		STADTSAAL wird 15 www.stadtsaal.com		3 Di	ausverkauft	Josef Hader HADER ON ICE		3 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	
4 So	19.30 29,5€	Stefan Haider Director's Cut	🎵	4 Mi	ausverkauft	Josef Hader HADER ON ICE		4 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	
5 Mo	19.30 23,5€	Barbara Blaha & Willi Mernyi Letzte Runde, bitte!		5 Do	19.30 28,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer		5 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	
6 Di	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend		6 Fr	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK		6 Fr	ausverkauft	Benedikt Mitmannsgruber 1996	!
7 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH		7 Sa	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK		7 Sa	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene	
8 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH		8 So	19.30 24,5€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh		8 So	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	
9 Fr	19.30 22,5€	Blonder Engel & die Kapelle ... Lieder, die lustig sind ...	🎵	9 Mo	19.30 24,5€	David Scheid The Kabarettist		9 Mo	19.30 29,5€	Marco Pogo Lost & Found	
10 Sa	19.30 28,5€	Claus von Wagner Projekt Equilibrium		10 Di	19.30 29,5€	Rubey & Schwarz Das Restaurant		10 Di	19.30 30,5€	maschek XX – 20 Jahre Drüberreden	
11 So	15.30 ausverkauft	Omar Sarsam STIMMT Omar Sarsam STIMMT	29,5€	11 Mi	19.30 29,5€	Grissemann & Stachel Rouladen		11 Mi	19.30 24,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996	
12 Mo	ausverkauft	Alfred Dorfer & Josef Hader Indien Lesung		12 Do	19.30 29,5€	Grissemann & Stachel Rouladen		12 Do	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK	
13 Di	ausverkauft	Gernot Kulis Ich kann nicht anders		13 Fr	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend		13 Fr	19.30 23,5€	Christof Spörk Maximo Lieder	
14 Mi	19.30 29,5€	Marco Pogo Lost & Found	!	14 Sa	11.00 19.30	Beatrice Frasl & Julia Radschiner maschek Das war 2025	22,5€ 34,5€	14 Sa	19.30 28€	27. Int. Akkordeon Festival 2026 Abschlussgala Dobrek & Gäste	🎵
15 Do	19.30 23,5€	Falter Arena Journalismus live		15 So	19.30 34,5€	maschek Das war 2025		15 So	11.00 19.30	Klenk & Reiter Geschichten aus ... Alfred Dorfer GLEICH	24,5€ 28,5€
16 Fr	ausverkauft	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich		16 Mo	19.30 19,5€	Felix Kramer Oh wie schön das Leben is		16 Mo	19.30 22,5€	Andreas Rainer Wiener Alltagspoeten	
17 Sa	19.30 29,5€	Toni & Max Uthoff Einer zuviel	!	17 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	!	17 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	
18 So	19.30 24,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm		18 Mi	19.30 35,5€	Lachen hilft! Benefizgala Kernlamazonen, David Scheid, u.a.		18 Mi	19.30 27,5€	Maxi Gstettenbauer STABIL	
19 Mo	ausverkauft	Dr.Bohl SOLO		19 Do	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO		19 Do	19.30 24,5€	Wiener Brut mit K. Straßer & Yasmo die besten Jahre	🎵
20 Di	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders		20 Fr	19.30 30,5€	Katharina Straßer Die 50+ Jahre Austropop Revue	🎵	20 Fr	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	
21 Mi	19.30 27,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0		21 Sa	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film		21 Sa	19.30 29,5€	Abdelkarim Plan Z – jetzt will er's wissen!	!
22 Do	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene		22 So	11.00 19.30	Klenk & Scheuba Sag Du, Florian ... Thomas Maurer Im Falschen Film	24,5€ 27,5€	22 So	19.30 25,5€	Wiener Comedian Harmonists Mein kleiner grüner Kaktus	
23 Fr	19.30 24,5€	Thomas Mraz MRAZ FIRST		23 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO		23 Mo	19.30 29,5€	Clara Luzia & The Quiet Version Horelia	🎵
24 Sa	19.30 24,5€	Luise Kinseher Mary from Bavary – Endlich solo!	!	24 Di	19.30 23,5€	Falter Arena Journalismus live		24 Di	19.30 29,5€	Clara Luzia & The Quiet Version Horelia	🎵
25 So	11.00 19.30	Steinböck ft. Die 3 BariTöne Sport vor Ort Impro-Comedy-Show	29,5€ 21,5€	25 Mi	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders		25 Mi	19.30 27,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	
26 Mo	ausverkauft	Alex Kristan 50 Shades of Schmah		26 Do	19.30 28,5€	Alex Stoldt QUASI NICHTS	!	26 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	
27 Di	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT		27 Fr	19.30 24,5€	Sarah Hakenberg Mut zur Tücke		27 Fr	19.30 24,5€	Sebastian Krämer Gesänge auf der Falltür	!
28 Mi	19.30 23,5€	Christof Spörk Maximo Lieder	!	28 Sa	19.30 28€	27. Int. Akkordeon Festival 2026 AKKORDEONALE	🎵	28 Sa	19.30 24,5€	Malarina Trophäenraub	
29 Do	19.30 20,5€	Berni Wagner Monster						29 So	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	
30 Fr	19.30 24,5€	Malarina Trophäenraub						30 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO	
31 Sa	19.30 24,5€	Robert Palfrader Allein						31 Di	19.30 24,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	

April			
1 Mi	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	
2 Do	19.30 29,5€	Ernst Molden & Der Nino aus Wien Unser Österreich / Zirkus	🎵
3 Fr	19.30 29,5€	Philipp Hochmair & Kurt Razelli Jedermann Razelli Remix	
4 Sa	19.30 28,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer	
5 So	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene	
6 Mo	19.30 22,5€	Ina Jovanovic Offline	
7 Di	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK	
8 Mi	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT	
9 Do	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT	
10 Fr	19.30 23,5€	Christoph & Lollo alles gut	01 kabarett direkt
11 Sa	ausverkauft	Michael Hatzius Echsklusiv	!
12 So	19.30 27,5€	Nadja Maleh Zuckergoscherl	
13 Mo	19.30 23,5€	Barbara Blaha Funkenschwestern	
14 Di	19.30 24,5€	Stubnblues 2.0 Doch.	Albumpräsentation
15 Mi	19.30 22,5€	Andreas Rainer Wiener Alltagspoeten	
16 Do	19.30 24,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996	
17 Fr	19.30 24,5€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE	
18 Sa	19.30 24,5€	Jan Philipp Zymny Illegale Straßentherapie	!
19 So	11.00 19.30	Klenk & Scheuba Sag Du, Florian ... Thomas Maurer Im Falschen Film	24,5€ 27,5€
20 Mo	19.30 24,5€	David Scheid The Kabarettist	
21 Di	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	
22 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	
23 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	
24 Fr	19.30 28,5€	Florian Schroeder Endlich glücklich	!
25 Sa	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	
26 So	19.30 24,5€	Robert Palfrader Allein	
27 Mo	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	
28 Di	19.30 30,5€	maschek XX – 20 Jahre Drüberreden	
29 Mi	19.30 24,5€	Sigrid Horn & Ernst Molden kuaz vuan weda	🎵
30 Do	19.30 20,5€	Berni Wagner Monster	

MAXIMO LIEDER SPÖRK



AB
JÄNNER
2026

Stadtsaal 28.1 (Premiere) sowie 13.3
Kabarett Niedermair 6.2 / 7.2 / 8.4 / 9.4 / 31.5

GERNOT KULIS



ICH KANN
NICHT
ANDERS!

SOLO
COMEDY
LIVE

GLOBE
15.01. • 11.03. • 18.04.

STADTSAAL
13.01. • 20.01. • 25.02. • 21.04.

ORPHEUM
12.02. • 26.02.

TICKETS: oeticket.com
und in den jeweiligen Spielstätten

Jänner			
9 Fr	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	!
10 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
11 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
16 Fr	16.00 13€	Suli Puschban Eine gute Frage, 5+	
17 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
18 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
22 Do	16.00 13€	Schneck + Co In 80 Tagen um die Welt, 5+	
23 Fr	16.00 13€	Marko Simsa Der kleine Bär und das Zirkusfest, 3+	
24 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
25 So	14.00 16€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
25 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
29 Do	16.00 13€	Tanja Ghetta Trotzphase Junior, 4+	
30 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Die Omama im Apfelbaum, 5+	

Februar			
13 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Post für den Tiger, 4+	
14 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
15 So	15.30 13,5€	Kindertheater Papperlapapp Valerie & Die Gute-Nacht-Schaukel, 3+	
15 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
20 Fr	16.00 13€	Bernhard Fibich Best of ..., 3+	
21 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
22 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
26 Do	16.00 13€	Salon Spontan Ein Impro-Musical für alle, 6+	
27 Fr	16.00 13€	Schneck + Co In 80 Tagen um die Welt, 5+	
28 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	

März			
1 So	14.00 16€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
1 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
5 Do	16.00 13€	Kiri Rakete Kiri Rakete und die Warum-Fragen, 4+	
6 Fr	16.00 13€	Die Donaupiraten aus ASAGAN 10 Jahre ASAGAN – Das Konzert, 4+	
7 Sa	15.30 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
7 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	

März			
8 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
12 Do	16.00 13€	Brudi & Bär Hip Hop Musik für alle, 3+	!
13 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Vossi vergisst sich, 5+	
14 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
15 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
20 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Die Omama im Apfelbaum, 5+	
21 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
22 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
26 Do	16.00 13€	Bernhard Fibich Sonnenschein und Regen, 3+	
27 Fr	16.00 13€	Tanja Ghetta Der Mäusekaktus, 3+	!
28 Sa	14.00 16.00	M. Simsa Mozart für Kinder, 5+ M. Simsa Vivaldi für Kinder, 5+	13€ 13€
29 So	14.00 16.00	KlingBim Vom Schneebesen ..., 3+ KlingBim Vom Schneebesen ..., 3+	13€ 13€

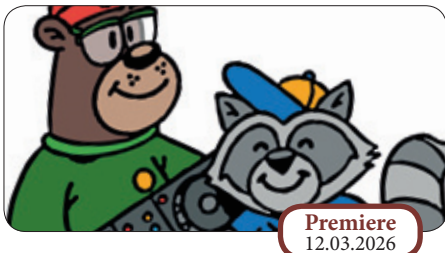
April			
4 Sa	14.30 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
5 So	11.00 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
9 Do	16.00 13€	Brennholz.Rocks Tausendtrommler, 3+	
10 Fr	16.00 11€	OLIVIA productions Neugierig, 2+ (Dauer: ca. 35 Minuten)	
11 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
12 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
16 Do	16.00 13€	Zitronenwalter Don Kiwischote, 8+	
17 Fr	16.00 13€	Die Donaupiraten aus ASAGAN 10 Jahre ASAGAN – Das Konzert, 4+	
18 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
19 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
23 Do	16.00 13€	Bernhard Fibich Anna hat Geburtstag, 3+	
24 Fr	16.00 13€	Tanja Ghetta Der Mäusekaktus, 3+	
25 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
26 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Carroll, 5+	
30 Do	16.00 11€	OLIVIA productions Mit Gefühl(t), 2+ (Dauer: ca. 35 Minuten)	

Mai			
1 Fr	16.00 13€	Bernhard Fibich Kuddelmuddel und Gesprudel, 3+	



Alice im Wunderland
nach Lewis Carroll

Zwischen Renovierungschaos und Radiotönen findet Alice, getrieben von lähmender Langeweile, eine geheimnisvolle Tür – und stolpert in eine Welt, die bunter, verrückter und magischer nicht sein könnte. Ein fantastischer Ort, an dem nichts mehr ist, wie es scheint. Alice stapft und strauchelt durch das mitreißende Chaos ... aber im Wunderland führt kein Pfad geradeaus, und wer Fragen stellt, bekommt selten einfache Antworten. Sicher ist nur eines: Wer sich einmal in diese Welt voller Wunder hineinwagt, kommt verändert zurück ...
Niedermair, 9. Jänner, danach jeden SA und SO (außer 30. Jan, 1., 7./8. Feb, 28./29. März, 4./5. Apr)



Brudi & Bär
Hip Hop Musik für alle

Musik verbindet – und genau das wollen Cortez und Philipp Eisl mit ihrem einzigartigen Musikprojekt „Brudi & Bär“ erreichen. Inspiriert von der Erkenntnis, dass es kaum deutschsprachige Kinderlieder gibt, die Vielfalt und Inklusion thematisieren, haben die beiden Musiker ein Herzensprojekt ins Leben gerufen. Ihr Ziel: Kindern spielerisch Selbstliebe, Akzeptanz und Freude an Musik zu vermitteln. Mit positiven, kindgerechten Texten und eingängigen Melodien setzt „Brudi & Bär“ ein Zeichen für Vielfalt. Ein Projekt, das Kinder, Eltern und Pädagog*innen gleichermaßen begeistert!
Niedermair, 12. März



Bernhard Fibich
Mitmachkonzerte

Die Mitmachkonzerte umfassen ausschließlich von Bernhard Fibich komponierte und getextete Lieder für Kinder von 3 bis 11 Jahren. Die Lieder und eingebetteten Aktionen sind nach pädagogischen Gesichtspunkten konzipiert und durch häufigen Methodenwechsel gekennzeichnet. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen! Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern – und begeisterter Großvater.
Niedermair, 20. Februar (Best of ...);
26. März (Sonnenschein und Regen);
23. April (Anna hat Geburtstag);
1. Mai (Kuddelmuddel und Gesprudel)



Tanja Ghetta
Der Mäusekaktus

Eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft! Ein kleiner Kaktus und eine noch kleinere Maus treffen in der unheimlichen Wüste aufeinander und freunden sich an. Plötzlich erscheinen die dunkle, kalte Nacht und der gespenstische Wind gar nicht mehr so furchteinflößend, denn zusammen fühlt man sich viel stärker. Doch der kleine Kaktus wächst und wird immer größer, während die Maus immer gleich klein bleibt. So fasst der Kaktus einen Entschluss ... Eine Geschichte über Größe, Stärke und wahre Freundschaft.
Niedermair, 27. März, 24. April;
29. Jänner (Trotzphase Junior)



Suli Puschban
Eine gute Frage

„Gibt es Geräusche im All?“ – Diese Frage wird im Lied „Eine gute Frage“ von Suli Puschban gestellt. Die Meinungen der Kinder dazu gehen in der Regel auseinander, die Antwort wird nicht verhandelt, sondern als Diskussionsvorschlag zum Abendessen mit nach Hause gegeben. Schulkinder interessieren sich für andere Themen als Kindergartenkinder, Suli Puschban bringt diese Themen auf die Bühne, es gelingt ihr, die Kids abzuholen und sowohl zum Mitsingen als auch zum Mitdenken zu bewegen.
Niedermair, 16. Jänner



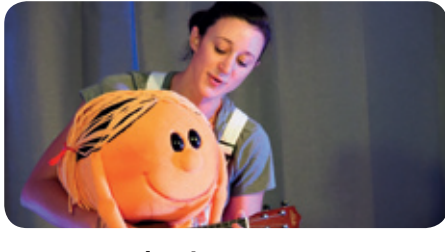
KlingBim
Vom Schneebesen und anderen Wesen

Wie kocht man eine Zaubersuppe? Wer macht die besten Palatschinken? Wer hat Angst vorm Pizzamonster? Und wie klingt die Rasselbande? KlingBim lädt zu einer kunterbunten Küchenparty für die ganze Familie – ein musikalisches Mehrgängemenü, das von innen wärmt. Das zweite Album der österreichischen Kindermusik-Formation KlingBim spielt in der Küche. Hier treffen witzige, fantasievolle Texte auf abwechslungsreiche musikalische Elemente.
Niedermair, 29. März



Schneck + Co
Vossi vergisst sich

„Vossi vergisst sich“ nach einer Geschichte von Saskia Hula, erzählt von einem Buben, der gerne seine Hausübungshefte in der Schule liegen lässt, gelegentlich seine Schultasche auf dem Schulweg verliert und das alles ganz normal findet. Besorgniserregend wird es, als Vossi eines Tages nach Hause kommt und feststellen muss, dass er gar nicht da ist. Er hat sich irgendwo stehen gelassen und kann sich nicht mehr erinnern, wo ihm das passiert ist ...
Niedermair, 13. März
22. Jänner, 27. Februar (In 80 Tagen um die Welt);
30. Jänner, 20. März (Omama im Apfelbaum);
13. Februar (Post für den Tiger)



OLIVIA Productions
Mit Gefühl(t)

Ein Klein(st)kindertheaterstück über GEFÜHLE & EMPATHIE mit den berühmten Figuren von Mr. Men und Little Miss! FREUDE, ZORN, TRAUER. Ein Gefühl, was ist das? Darf ich traurig sein, oder wütend? Und was bedeutet eigentlich „mit Gefühl“? Mit welchem, deinem oder meinem? Vielleicht sogar unserem. Etwas fühlen, empfinden für einander. MITGEFÜHL!
Die zwei Figuren, Mr. Griesgram und Little Miss Sonnenschein, begegnen einer Bauarbeiterin und zu dritt erleben sie ein spannendes Abenteuer.
Niedermair, 30. April;
10. April (Neugierig)



Science Busters
Science Busters 4 Kids

Wissenschaft zum Nach-Machen und Nach-Denken – farbenfroh, lustig und lehrreich! Habt ihr schon mal von den Science Busters gehört? Das sind wilde Wissenschaftler in schicken Kostümen und sie sagen laut und deutlich: Wissenschaft ist cool!
Die Science Busters sind auf der Jagd nach Wissen und Spaß. In ihrem Programm für Kinder zeigen sie, was Wissenschaft kann – nämlich fast alles: Impfstoffe entwickeln, auf den Mars fliegen, krachen, brennen, stinken, ... Außerdem retten und erklären die Science Busters die Welt. Für Kinder ab 7 Jahren.
Orpheum, 25. Jänner, 1. März
Stadtsaal, 7. März, 4./5. April

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Verein der Freunde der Freie am Theater,
1080 Wien, Lenaugasse 1a

ZVR:
562732838.

Offenlegung gem. § 25/2:
Informationszeitung über Kunst und Kultur.

Druck:
Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Fotocredits Titelseite:
Thomas Mráz (Mráz); Ingo Pertramer (Maurer);
Marvin Ruppert (Ermer); Apollonia Theresa Bitzan (maschek)

Adressänderungen und Abbestellungen der Zeitschrift bitte an: programm@niedermair.at

Druckfehler sowie nach Drucklegung eintretende Änderungen können nicht ausgeschlossen werden.

DIE ENERGIE VON WIEN

versorgt die Stadt.

Auch mit Kultur.

Eine Zugabe exklusiv für alle Wien Energie Kund*innen! Jetzt in unserer Vorteilswelt viele tolle Rabatte, Gewinnspiele sowie Angebote entdecken:
wienenergie.at/vorteilswelt

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Wien-Premiere
21.03.2026

Abdelkarim Plan Z – jetzt will er’s wissen!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. Mit seinem neuen Programm „Plan Z“ zeigt er uns, dass das Alphabet nicht ohne Grund ganze 26 Buchstaben hat. Da, wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm.
Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn.

Stadtsaal, 21. März



Premiere
03.03.2026

Reginald Bärri Free at Last

Born and raised in the USA, Reginald Bärri was told to believe that the path to Freedom was simple: Pursue the American Dream. But it wasn't until he moved to Austria that he truly began to free his mind from the propaganda and learn to define „Freedom“ for himself. Through this exploration, Reginald hones his personal definition of Freedom and realizes that he's closer to achieving that dream in Austria than he ever was in the so-called „Land of the Free“.

Niedermair, 3. März, 28. April



Barbara Blaha Funkenschwestern

Barbara Blaha weiß, wovon sie spricht. Aufgewachsen als Kind einer Arbeiterfamilie mit vielen Geschwistern aber wenig Geld, kennt sie das Gefühl übersehen zu werden. Ihre bisherigen Bühnenprogramme waren ein überwältigender Erfolg: Tausende haben sie bereits gesehen, jede Vorstellung war ausverkauft. In ihrem neuen Programm Funkenschwestern und dem gleichnamigen Buch verbindet sie persönliche Geschichten mit Zahlen, Fakten und Studien und zeigt, warum ökonomische Fragen immer auch feministische Fragen sind.
Stadtsaal, 13. April;
5. Jänner (Letzte Runde, bitte!)



Gerald Fleischhacker ALTER NICER MANN

Der Meister des Pointenagels bringt sein bereits 6. Soloprogramm auf die Kabarettbühnen – und es wird – wie schon in seinen bisherigen Stücken – ein Feuerwerk aus Witz und Wahrheit! Nur nicht so laut – er ist ja schon über 50. Gerade war er noch der coole jugendliche „Dude“, mit dem alle gerne abhängen, auf einmal wird er sogar von der eigenen Frau als „typischer Cis-Mann“ abgestempelt. Ein Abend mit Gerald Fleischhacker ist wie eine Flasche alter Rotwein: Reif, vielleicht mit einem Hauch von Kork, aber dafür mit ordentlich Wumms. Und vor allem LIVE viel besser als im Fernsehen :-)

Orpheum, 24. März



Chrissi Buchmasser Zugzwang

Höchste Eisenbahn! Ein neues Kabarettprogramm muss her. Eine neue Wohnung. Eine neue Stadt? Oder doch aufs Land? Kindergarten, Karriere, Kundenkonto? Oder als Gast fortfahren? Und wenn ja, wohin? Chrissi Buchmasser steht unter Zugzwang und mitten in der Rushhour ihres Lebens. Prioritäten gehören gesetzt, Entscheidungen getroffen, und die Weichen für die Zukunft gestellt. Und das jetzt. Denn: Irgendwann ist für uns alle der Zug abgefahren. Nach ihrem preisgekrönten Debüt „Braves Kind“ steht Chrissi Buchmasser auf dem sinnbildlichen Bahnsteig des Lebens.

Niedermair, 4. Februar



Buono Memes Dorflife

Seit dreieinhalb Jahren begeistert Buono sein Publikum als Influencer, Komiker und Entertainer. Nun betritt der Südtiroler die Bühne und präsentiert sein Stand-up-Comedy Programm. Als gelernter Bade- und Saunameister begann er während der Corona-Pandemie, Videos zu drehen, in denen er verschiedene Rollen verkörperte. Seine Hauptfiguren, Opa Walter und Oma Moidl, nehmen die Südtiroler Kultur und Dorfkischees humorvoll aufs Korn und verwandeln diese in witzige Comedy-Sketches. In seiner Stand-up-Comedy erzählt er humorvolle Episoden aus seinem Leben und sorgt für zahlreiche Gags.
Orpheum, 10. März



Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz Für und Zwider

Zwei wie Pech und Schwafel. Nach dem erstaunlichen Erfolg ihres Erstlings als Duo haben sich die ältesten Nachwuchskabarettisten des Landes zu einer „fein(d) sinnigen“ Fortsetzung zusammengerauft. Mit „FÜR und ZWIDER“ packen Joesi Prokopetz & Dieter Chmelar, miteinander 138/210 (Jahre bzw. Gewicht), ihre schönsten und blödesten Anekdoten mit Promis und VIPs aus.. Darüber hinaus und darunter hindurch zerpfücken die beiden nicht nur die deutsche Sprache, sondern vor allem auch einander. Ein Duett UND ein Duell.
Das Motto des Programms: Lachen Sie nicht, es ist nämlich alles wahr!
Orpheum, 21. Februar, 12. April



Beatrice Frasl & Julia Radschiner Entromantisiert Euch

Eine Anti-Valentinstags-Matinee.
Ihr Bestseller „Entromantisiert Euch. Ein Weckruf zur Abschaffung der Liebe“ hat Leben verändert und längst Kultstatus erreicht.
Nun bringt Beatrice Frasl gemeinsam mit Pianistin, Vokalistin, Improvisatorin und Abenteurerin Julia Radschiner den Soundtrack zum Buch in den Stadtsaal – und steht damit zum ersten Mal seit fast 20 Jahren nicht nur als Autorin, sondern auch wieder als Sängerin auf der Bühne. Also: Packt eure Besties ein und feiert mit ihnen und uns im Stadtsaal am Valentinstag die Liebe, die wirklich bleibt!
Stadtsaal, 14. Februar



Nina Deißler Das Schweigen der Männer

Edutainment für jeden Beziehungsstatus: Nina Deißler macht jede Frau zur Männerverstherin und zeigt Männern, was Frauen wirklich meinen, wenn sie mal wieder viel zu viel oder gar nichts sagen! Trotz der Omnipräsenz von Dating-Apps und Social-Media ist es immer noch schwierig, den richtigen Ex-Partner zu finden. Sie liefert überraschende Antworten und verblüffende Ansätze in Sachen Dating und Beziehung. Humorvoll verpackt gibt sie Tipps und Denkanstöße fürs Liebesleben und nimmt Sie an der Hand, um mit Ihnen die Untiefen der Zwischenmenschlichkeit auszuloten.
Orpheum, 21. Jänner



Joe di Nardo COMEDY al dente

Joe Di Nardo – der Mann, der auf sozialen Medien mit seinen charmannten Italo-Kellner Sketches für Aufsehen sorgt, ist auch live ein Comedian al dente. Mit einem ständigen Lächeln im Gesicht und einem Arsenal an Witzen im Ärmel liefert Joe Di Nardo Comedy, die primär die kulturellen Unterschiede zwischen Italienern und Deutschen auf die Schippe nimmt. Seine Sketche auf Social Media sind ein wahres Feuerwerk der Komik und bringen Menschen weltweit zum Lachen.
Aber das ist noch nicht alles! Neben seiner Comedy-Karriere hat Joe eine geheime Waffe: seine Stimme.
Orpheum, 3. April



Roland Düringer Regenerationsabend 3.0

Roland Düringers REGENERATIONSABEND – die hohe Kunst des Geschichtenerzählens – geht in die dritte Runde. Neue Geschichten aus seinem abwechslungsreichen Leben, erzählt in gewohnter Manier. Unvorbereitet, aber tiefenentspannt. Dankbar für jede Zwischenfrage aus dem Publikum und wie immer kein Blatt vor dem Mund.
Ein Kleinkunstabend in einfacher Sprache, und wer trotzdem nicht alles versteht, hebt wie immer einfach die Hand.

Orpheum, 8. Jänner, 4./5. Februar, 18. März, 22. April
Stadtsaal, 21. Jänner, 25. März



Kirsten Fuchs Muttermund tut Wahrheit kund

Kirsten Fuchs ist Meisterin im ernstgemeinten Quatsch. Sie kann sich in alle und alles rein- und wieder rausfühlen. Vom Kopf her ist Fuchs ein Herzmensch und das macht ihre Geschichten so menschlich, tröstlich und wahr.
Sie schreibt so lustig über wirklich alles, als würde es gar nicht darum gehen, was passiert, sondern wie man es betrachtet. Sie sieht immer noch alles durch eine rosa verschmierte Brille mit Kratzer, aber jetzt ist eben noch ein Tinnitus dazugekommen, der „Kuckuck“ ruft.

Niedermair, 18. Februar

KABARETT

MICHAEL BAUER

REGIE & CO-AUTOR: Paul Klambauer

HEIDELBEERHUGO

18. Jänner | Stadtsaal

24. Februar | Orpheum

5. März | Kulisse

31. März | Stadtsaal

5. April | Niedermair

Foto: Jan Frankl

Grafik: Melanie Wendler

10-METER-TURM

Nach dem Erfolgsdebüt mit „Was frag ich auch so blöd?“ steht Michael nun ganz oben am „10-Meter-Turm“.

Er war schon als Kind ziemlich ängstlich. Mit elf hat sich Michael aber überwunden und sich getraut, allein Lift zu fahren, obwohl das erst ab zwölf erlaubt war. Und ist stecken geblieben.

Er hat auch viel ferngeschaut – unbeaufsichtigt und meist Verstörendes: „Der weiße Hai“, „Chucky die Mörderpuppe“ und sogar „Am dam des“. Das war am härtesten.

Wenn Sie mindestens genauso mutig sind, dann springen Sie auch. Tickets für den „10-Meter-Turm“ gibt es hier: [www. heidelbeerhugo.at](http://www.heidelbeerhugo.at)



Grisseman & Stachel Rouladen

In einer bitterbösen Satireshow wechseln die charmannten Shape-Shifters (Verwandlungskünstler) Stachel und Grisseman alle Augenblicke die Kostüme und dechiffrieren, destillieren und demaskieren penible Psychotherapeuten und deren pathologisch prominentes Patientpersonal. Die Rollen und die Rouladen müssen gefüllt und entwickelt werden, jetzt heißt es für Stachel und Grisseman: Bloß den Faden nicht verlieren.
Von und mit: Christoph Grisseman und Robert Stachel

Stadtsaal, 11./12. Februar



Severin Groebner Ich bin das Volk!

Ein Regierungsprogramm von seiner Severinität in Groebner Verfassung. Es soll da bloß keiner auf blöde Ideen kommen. Der kleine Mann auf der Straße, das ist immer noch ein Mensch wie du und ich. Fragen wir ihn also, den kleinen Mann. Erste Frage: Warum ist der kleine Mann eigentlich immer auf der Straße? Hat er kein Zuhause? Und wie klein ist er genau? Und strebt das Volk immer nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht? Und das Volk? Was will es? Weiß es überhaupt, was es will? Oder was es ist? Und was sagt man ihm? Dem Volk? Natürlich eines: Folgt's!

Niedermair, 2./3. Jänner



Sarah Hakenberg Mut zur Tücke

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählcher, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen.
Stadtsaal, 27. Februar



Harry Lucas – Mentalist Fantastische Kopfspele

Harry Lucas, Mentalist & Entertainer aus dem ORF und dem legendären Kabarett Simpl, sorgt bei Presse und Publikum für Faszination, Staunen und offene Münder.
Mit seiner einzigartigen Mischung aus Gedankenlesen, psychologischen Techniken und viel Humor, begeistert der sympathische Ausnahmekünstler bei seinen Auftritten in ganz Europa.
Wenn er im Telepathie-Akt über Dinge aus dem Leben der Zuschauer spricht, die er nicht kennen und wissen kann, geht stets ein Raunen durchs Publikum.

Orpheum, 2. März



Nina Hartmann GOOD WEIBRATIONS

In einer Welt voller Krisen, Zukunftssorgen und Einzelzimmerzuschlägen, begibt sich Nina Hartmann in ihrem auf die Suche nach Good Vibrations – vom veganen Speckknödelretreat in Tirol bis zum Känguruboxing-Bootcamp in Australien. Sie traut sich sogar bis in die gefährlichste Sackgasse der Menschheitsgeschichte – die Friendshipzone. Und sie bringt von ihren Reisen einiges mit: positive Schwingungen, absurde Geschichten und fünf flauschige Hotelbade-mäntel. Mit ihren GOOD WEIBRATIONS sorgt Nina Hartmann einen Abend lang für herzhaftes Lachen und ein gutes Bauchgefühl.
Orpheum, 5. Jänner



Marcus Hauptmann & Udo Huber Play and Rec.

Udo Huber, Stimme der 80er und Mr. Hitparade höchstpersönlich und Markus Hauptmann, der damals vergeblich versuchte das perfekte Mixtape zu erstellen, weil Huber immer dazwischen gequatscht hat. 40 Jahre später schließen sie Frieden und bringen die knallbunten 80er-Jahre wieder auf die Bühne. Huber erzählt von schrägen Stars und Backstage-Trubel während Hauptmann humorvoll Freud und Leid (Walkmann Batterien, Bandsalat, ...) des 80er-Alltags seziert. Also Haarspray raus, Neon-Gewand an und rein in die Zeitmaschine!

Orpheum, 11. März



Nils Heinrich Brückentage in Übergangsjacke

Nils Heinrich hat keine Bedenken bezüglich seiner ganz persönlichen Zukunft. Jeder muss heute gucken, wo er ganz persönlich bleibt. Im Flugzeug, im Bunker, im selbstfahrenden Auto, im Flugtaxi. Auch hierzulande. Und Heinrich heißt Heinrich. Mega! Deutscher geht's nicht. Er ist fein raus, haha! Dunkelblond, blau-graue Augen. Halt: BlauGRAU, das Blau ist ostdeutsch akzentuiert! Wenn das Justizsystem geschliffen, der Polizeiapparat umgebaut und die Medien synchronisiert wurden, sagt er privat einfach wie früher das, was die da oben hören wollen. Er muss nur abchecken, wie.

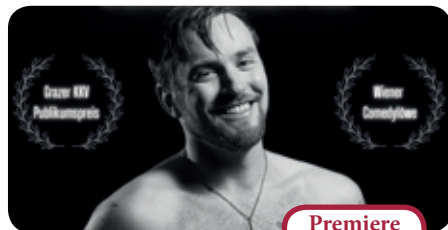
Niedermair, 31. Jänner



Nadja Maleh Zuckergoscherl

Macht Zucker dumm? Und wenn nicht, wie erklärt man sich dann den IQ-Durchschnitt der Menschheit? Warum belohnt man sich mit einem Keks und nicht mit einer Kohlsprosse? Zucker macht glücklich, aber was ist mit Fenchel? Und warum ist „Zucker-Fee“ ein Kosewort, „Ahornsirup-Elfe“ aber nicht. Nadja Maleh isst gern Zucker. Und an guten Tagen ist sie sogar Zucker. Nämlich süß. In jedem Fall ein Zuckergoscherl! Und sie weiß: In Zuckerl-Papier eingewickelt schaut alles zuckersüß aus: Bonbons, bittere Pillen, Ziegenbemerl – die Verpackung macht's aus!

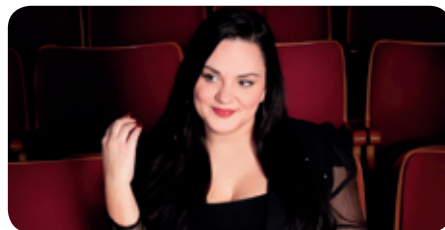
Stadtsaal, 12. April



Lorenz Hinterberger Schau mich an

Wie bin ich heutzutage ein guter Mensch? Und bin ich das auch wenn's niemand sieht oder liked? Als Kind der 90er Jahre hat er die Geburt und den Aufstieg der sozialen Medien live miterlebt. Waren die sozialen Medien anfangs noch süße Freundschaftsanfragen an den Schwarm aus der Nebenklasse schicken, sind sie mittlerweile mutiert. Mit einer Gitarre, einem Lächeln, und einer Wagenladung voller scharfer Pointen begibt sich Lorenz Hinterberger mit uns auf die Reise, um Facebook, Instagram und TikTok, und auch seine Nutzer, allen voran sich selbst, zu ergründen.

Orpheum, 23. März



Ina Jovanovic Offline

In „Offline“ räumt Stand-up Comedian Ina Jovanovic mit der perfekten Influencer-Welt auf und zeigt, dass wir alle selbst keine Ahnung haben, was wir hier tun. Von Followern, die sie bewundern, bis hin zur Familie, die fragt: „Ach so, machst den Scheiß immer noch?“, kennt die Kärntnerin mit Balkan-Wurzeln den Balanceakt zwischen der Online- und der echten Welt nur zu gut. Sie führt das Publikum durch das Chaos der Künstlerin voller Hate-Kommentare, Leistungsdruck und Männer, die bouldern.
Orpheum, 24. Jänner
Niedermair, 2., 16. Februar, 2. März, 20. April
Stadtsaal, 6. April



Sebastian Krämer Gesänge auf der Falltür

Schon bemerkt, dass auch im Bühnenboden des Stadtsaal eine Falltür versteckt ist? Und eine ganz kleine sogar unter jedem einzelnen Sitz im Saal? Oder sind es Sebastian Krämers neue Lieder, die als besonderen Service die mobile Falltür schon mit eingebaut haben? Über Abgründe der Hingabe, des Schreckens oder der Trauer breitet er sorgsam seine ornamentreichen musikalischen Teppiche – auch manchen Badezimmer-Läufer oder roten Samt (wobei uns immer mehr interessieren sollte, was darunter lauert, als welche aufgedonnerte Schönheit sich anschickt, darüber hinwegzugleiten).
Stadtsaal, 27. März



maschek Das war 2025

Der großangelegte Maschek-Jahresrückblick 2025 Peter Hörmanseder und Robert Stachel synchronisieren ein Jahr, das nicht wie das letzte war. Maschek blicken zurück, sie drehen wie immer den Wichtigen des Landes den Ton ab und reden drüber. Mit den besten Clips aus „Willkommen Österreich“ – teils im Original, teils remixed, teils extended. Das Maschek-Jahr 2025.

Orpheum, 27.-29. Jänner, 17.-19. Februar
Stadtsaal, 14./15. Februar;
10. März, 28. April (20 Jahre Drüberreden)

**Das erste Solo-Programm von und mit
Thomas Mraz**

MRAZ★ ★FIRST

KABARETT

15.01.26 **Kabarett Niedermair *PREMIERE!***

23.01.26 **Stadtsaal Wien**

19.02.26 **Kabarett Niedermair**

9.03.26 **Orpheum Wien**

16.03.26 **Kabarett Niedermair**

10.04.26 **Kabarett Niedermair**

15.04.26 **Orpheum Wien**

15.05.26 **Kabarett Niedermair**

FOLLOW
www.mrazfirst.at
@therealthomasmraz

GRAFIK: TOM FROST



Maria Muhar
Mariannengraben

Ein in die Jahre gekommenes Tankstellen-Bistro am tiefsten Punkt Österreichs, dem Mariannengraben. 113 Meter über dem Meeresspiegel wandert, neben diversen Getränken, das Weltgeschehen über den klebrigen Tresen: Misslungene Grillabende, die Unfähigkeit aus einer EU-genormten Buttermilchpackung zu trinken, hardcore Liebeskummer und die ewige Treue zum Verbrenner im Autoland Österreich ... Zwischen düsterem Schmah und existenzieller Dringlichkeit schlittert Maria Muhar durch eine aberwitzige Reflexion über eine Zeit, die kaum mehr zu fassen ist. Es sei denn, man packt am tiefsten Punkt an. Orpheum, 4. Jänner
Niedermair, 23. Jänner, 30. März, 23. April



Ludwig W. Müller
NACHVERDICHUNG.
Erbauliche Maßnahmen

Diese Welt ist schwer zu stemmen – das wusste schon der arme Atlas bei den Alten Griechen, und der war immerhin aus Titan. Kabarettbesucher*innen haben's leichter: Satire ist rezeptfrei und Wortwitz hat deutlich weniger Nebenwirkungen als Alkohol. Oder hat schon mal wer den Führerschein verloren, weil er beim Autofahren einen von Müllers Schüttelreimen rezitiert hat? Gut, dass Müllers kabarettistisches Gehirn noch nicht den Geist aufgeben will. Egal, was grad wieder schief läuft – ein Gag, ein Reim, eine Wuchtel drauf und fertig. Niedermair, 23., 27. März

Premiere
23.03.2026



Seppi Neubauer
Heiße Liebe

Zynisch und mit gewohnt schnellem Witz entführt Seppi Neubauer sein Publikum auf eine Hochzeit und übergibt der Braut sein Geschenk: die Umbaupläne für das alte Wohnhaus der verstorbenen Großmutter. Als sich die Renovierung als drastische Fehlplanung entpuppt, droht der Streit noch auf der Hochzeit zu eskalieren. Auch die geheimen und irritierenden Tagebücher des verstorbenen Onkels und der schwer betrunkene Exfreund der Braut tragen leider nicht zur Beruhigung der Situation bei. Doch solange die Liebe heißer brennt als die Erde ist doch alles gut, oder? Orpheum, 2. Februar



Didi Sommer
Endlich Sommer

Didi Sommer wurde im Winter als Dietmar Sommer geboren, ist im Mühlviertel aufgewachsen, lebt und arbeitet aber schon mehr als die Hälfte seines Lebens in Wien. Dort pflegt er seine Mundart, in der er nicht nur spricht, sondern auch schreibt – und zwar alles: seine E-Mails, seine SMS und WhatsApp und natürlich auch seine Geschichten. „Diet“ bedeutet „Volk“ und „mar“ heißt „sagenhaft“, er ist somit ein Geschichtenerzähler aus dem Volk. Die schönsten Geschichten schreibt das Leben und Didi Sommer bringt sie unters Volk. Niedermair, 24. Jänner, 1. April
Orpheum, 8. März

„Sehr lustig, extrem sympathisch“
Der Standard

„Humoristisch vielfältig und geschickt geschliffen“
Falter

„Ein Tanz auf der Ideallinie“
Kurier

CLEMENS MARIA SCHREINER

FEHLERFREI

REGIE: LEO LUKAS

THEATER AM ALSERGRUND
30.12.

KABARETT NIEDERMAIR
Silvester-Special
31.12. Das Beste vom Guten
25.1. / 23.2. / 6.4. / 22.4.

KULISSE
Live in Ö1
16.1. Kabarett direkt
11.3.

www.rampensau.at



Evelin Pichler
Taschenglück

Welche fünf Gegenstände würden Sie in Ihre Tasche packen? Ihr Handy? Brieftasche? Taschenmesser? Eine Basilikum-Topfplanze? Wie wäre es mit etwas Glück? Taschenglück ist viel mehr als nur der billige Silvester-glücksbringer, der zwischen den Münzen verschimmelt und an einem einzelnen, vor Jahren abgelaufenen Hustenzuckerl kleben bleibt ... Wie man mit diesem Universaltool das Leben meistert und wie es sie schon aus manch brenzlicher Situation gerettet hat, erzählt die mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin Evelin Pichler in ihrem neuen Soloprogramm „Taschenglück“. Niedermair, 27. Jänner, 31. März



Wolfgang Fifi Pissecker
NA GRATULIERE ...

In Na gratuliere ... blickt der Publikumsliebbling auf seine ersten 60 Jahre in diesem Leben zurück und lässt seine Vergangenheit in einem humorvollen Abend noch einmal Revue passieren. Soweit er sich halt noch daran erinnert. Pointenreich reflektiert er alles, was war, was ist, und möglicherweise auch noch sein wird. In gewohnt unterhaltsamer Art und Weise schafft Pissecker den Spagat zwischen Pointen und tiefgründigen Gedanken. Ausgelassen, freudvoll und absolut sehenswert! A must see! Orpheum, 23. Februar



Hosea Ratschiller
HAPPY PLACE

Der Hosea ist in der Stadt. Und staunt nicht schlecht. Es gibt jetzt ein Geschäft, das hat immer offen, aber da ist kein Mensch. Nie! Dort arbeitet auch keiner. Es ist der reinste Asozialmarkt. Wie willst du so eine Welt noch schönreden? Es muss was passieren! Der Hosea ist in der Stadt. Und findet helle Worte für dunkle Zeiten. Dann geht das Licht an. Endlich ist Showtime. Hereinspaziert! Lachen Sie alles raus, Sie sind in besten Händen. Herzlich Willkommen am Happy Place! Regie: Petra Dobetsberger
Niedermair, 28. Jänner, 8., 15., 22. Februar
Stadtsaal, 17. April



Herby Stanonik
Bildungsscheu

Ob „Herr Lehrerin“, „Herr Lehrer Herbert“ oder einfach kurz „Herrlehrbert“. Im Alltag einer Lehrkraft bekommt man nicht nur viele „Spitznamen“ sondern auch viel Gesprächsstoff, den man am besten an einem lockeren Abend (nein, keinem Elternabend) auf die Bühne bringen kann. „Dancing Star“ Herby Stanonik erzählt lustige und oft unglaubliche Anekdoten aus seiner Zeit als Lehrer und zeigt, wie „überlebenswichtig“ Humor in diesem Berufsfeld ist. Also: Setzen! Ohren auf und let's gooooo! Orpheum, 22. Februar

IM FALSCHEN FILM

THOMAS MAURER

REGIE: PETRA DOBETSBERGER

STADTSAAL **AB 17.2.2026**

WWW.THOMASMAURER.AT



David Scheid
The Kabarettist

Angenommen die Welt geht unter. Darf man dann darüber lachen? Was Kunst Bruder? Was Demokratie? Ist Satire Homöopathie für aus Verzweiflung lachende Zwangspessimisten? Steht es um unsere Welt tatsächlich so schlecht oder ist das alles reine Hysterie? Wir können nicht in die Zukunft sehen, aber wir können vorbereitet sein. Um es also mit den Worten des großen Philosophen Nate Dog zu sagen: „Hold up, wait, ... „Take a seat. Hope you're ready for the next episode.“ Mit gewohntem Instrumentarium reflektiert David Scheid in The Kabarettist. Stadtsaal, 9. Februar, 1. März, 20. April



Florian Scheuba
Schönen guten Abend

Demokratie, Wirtschaft, Umwelt, Hoffnung auf eine bessere Zukunft – alles geht den Bach runter. Aber wer hat es dort hinein geschmissen? Kann man es auch wieder herausfischen? Florian Scheuba setzt sich in Bachwatch-Mission ans Ufer, hält Ausschau nach Rettungsschwimmern und dunklen Abwasser-Kanälen, fragt sich, ob dieser Bach schon ein Mainstream ist und begegnet ausufernden Untergangstendenzen mit dem trotzigen Bau von Humor-Dämmen. Stadtsaal, 6. Jänner, 13. Februar, 20. März, 25. April
Orpheum, 15. Jänner



Christian Schulte-Loh
Import Export

Neue Witze, neue Geschichten, neue Tour: „Import Export“ heißt der Nachfolger von „Bankrott Royal“. Das neue Programm des TV-bekannten Komikers, des in London „ausgebildeten“ Doppelagenten des Humors, Christian Schulte-Loh geht der Frage nach, ob die Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. Er besticht mit „britischem Humor“ und ist „mitreißend und erfrischend charmant“, schreibt die Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Bekannt ist er u.a. aus „Nuhr im Ersten“ oder aus dem „Quatsch Comedy Club“. Niedermair, 18. Jänner



Herbert Steinböck ft. Die 3 Baritone
Eine kabarettistische Revue

Es war einmal ein Opernsänger! Philipp Schausberger. Der hatte zwei Schüler, einer davon der Kabarettist Herbert Steinböck, der andere der Pop-Entertainer Roman Schwendt. Und weil sie nun mal so gerne sangen, fassten sie einen Entschluss! Lasst uns doch miteinander einen Liederabend machen! „Ein unvergesslicher Abend mit drei unvergesslichen Künstlern!“ (Kronen Zeitung) „Was dabei herauskommt, wenn sich ein Pop-Sänger, ein Kabarettist und ein Opernsänger zusammuntun? Ein höchst amüsanter, schwungvoller Abend!“ (NÖN) Stadtsaal, 25. Jänner



Premiere
17.03.2026

David Stockenreiter Bricht ins Dunkel

David Stockenreiter kommt mit seinem neuen Programm „BRICHT INS DUNKEL“ – und hält sich dabei, ganz seinem Titel entsprechend, noch bedeckt. Worum es geht? Man weiß es nicht genau, doch wer ihn kennt, weiß: Es wird klug, böse, tiefgründig und urkomisch. Stockenreiter gilt als einer der hinter-sinnigsten, schärfsten und zugleich charmant bösartigsten Comedians, die Österreich hervorgebracht hat. Ein Abend zwischen Licht, Schatten und Lachen.

Niedermaier, 17. März, 14. April

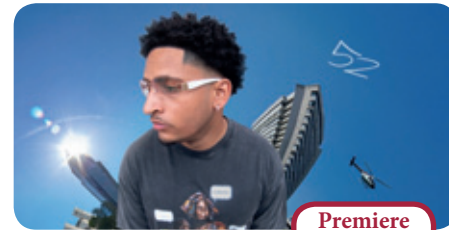


Ö-Premiere
26.02.2026

Alex Stoldt QUASI NICHTS

Das neue Solo von Alex Stoldt heißt „quasi nichts“ und der Titel verspricht auf jeden Fall nicht zuviel! „Der am 8. April 1999 in Rendsburg, Schleswig-Holstein geborene Stand up-Comedian eroberte die Herzen und Lachmuskeln des Publikums im Sturm mit seinem Talent, Erwartungshaltungen an Pointen nicht zu erfüllen, sondern sie vollkommen neu zu denken.“ (Prix Pantheon Publikumspreis, Jurybegründung)

Stadtsaal, 26. Februar



Premiere
22.01.2026

Marvin Tare Isaawaahsiin!

„Isaawaahsiin!“ – Ein Wort aus der afrikanischen Diaspora, das ein Gefühl beschreibt, das viele Menschen mit Migrationsgeschichte kennen: das Schwanken zwischen Staunen, Erschöpfung und Humor. Der junge Stand up-Kabarettist Marvin Tare, Sohn eines nigerianischstämmigen Musikers und einer Ennstaler Sozialarbeiterin, macht diesen Ausdruck, den er sich von seinem Vater geborgt hat, zum Leitmotiv seines Lebens und seines Programms. Zwischen Stadt und Land, afrikanisch und europäisch, zwischen Zugehörigkeit und Fremdsein sucht er nach Sinn, Halt – und ... Pointen.

Niedermaier, 22., 26. Jänner, 31. März



Ö-Premiere
18.04.2026

Jan Philipp Zymny Illegale Straßentherapie

Comedy kann auch anders sein. Ungewöhnlich. Absurd. Verrückt. „Illegale Straßentherapie“ ist das neue Comedyprogramm von Jan Philipp Zymny und genau das Richtige für Sie, wenn Sie das Besondere schätzen. Sie finden keinen Therapieplatz? Alle Wartelisten sind geschlossen? Jan Philipp Zymnys neues abendfüllendes Programm macht Ihre Lage auch nicht schlechter. Seien Sie dabei, danach haben Sie zwar immer noch keinen Therapieplatz, aber Sie hatten wenigstens einen schönen Abend.

Stadtsaal, 18. April



Teilzeitdivas Eingelocht

Drei durch ein missglücktes Blind Date vereinte Freundinnen sperren sich versehentlich im Keller ein. Da wäre Jenny, das schüchterne Mädel, das öfter stürzt als es Kellertreppen gibt, die grad versehentlich im Lotto gewonnen hat und sich davon ein Joghurt gekauft und den Rest einem Taubenhospiz gespendet hat. Hedwig, die provokant in sich ruhende Esoterikerin, die sich soeben auf der ganzen Welt in Fair Trade Bio-Sandaletten gesucht und gefunden hat, und Olga, die ihre chronische sexuelle Unterforderung und die damit verbundenen Erfahrungen in den Aufbau der Telefonhotline „Olga hilft!“ gesteckt hat.

Orpheum, 8. Februar, 19. April



Ulan & Bator Undsinn

Die Welt steht Kopf. Ist es möglich, darüber zu lachen, ohne den Kopf dabei auszuschalten? Ist es möglich, sich in Leichtigkeit zu vergessen, ohne Realitätsflucht zu begehen? Es ist! Man erlebe einfach Ulan & Bator. Ihre Antwort auf jegliche Sinnkrise heißt: Undsinn! Und so heißt auch das neue Programm der beiden preisgekrönten Clowns unter den Intellektuellen, den Künstlern unter den Comedians, den Dadaisten unter den Witzbolden. Ein Abend, der Lachmuskeln und Geist gleichermaßen anregt. Undsinn muss man einfach erleben.

Niedermaier, 5. März



Wien-Premiere
17.01.2026

Toni & Max Uthoff Einer zuviel

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Lebenserfahrung oder eher weniger. Lassen Sie uns ein Experiment wagen: In einem geschlossenen Raum (Theater) treten zwei Zyniker unterschiedlicher Generation und verschiedener Geschlechteridentität (Vater/Tochter) an, um unter fachkundiger Beobachtung (Publikum) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären. Wer bringt auf diesem Planeten den Müll runter? Was war zuerst da: Ei oder McChicken? Was lässt sich leichter verhindern, Kinder oder Klimawandel? Genießen Sie einen Abend voller Witz, Weltschmerz und Wahnsinn.

Stadtsaal, 17. Jänner



27. Int. Akkordeon Festival 2026 Akkordeonale

Innovativ, berauschend und erfrischend anders – das Festival „Akkordeonale“ ist eine einzige Hommage an ein viel geliebtes, aber auch oft noch unterschätztes Instrument. Hier zeigt sich das Akkordeon mit all seinem Charme, Temperament und Esprit als Solist oder tragbares Orchester am Gurt. Helena Sousa Estevez (Spanien), Andrew Waite (Schottland), Franziska Hatz (Österreich), Peppino Bande (Sardinien), Servais Haanen (Niederlande), Roberto Tangianu (Sardinien), Johanna Stein (Deutschland)

Stadtsaal, 28. Februar;
14. März (Abschlussabend Dobrek & Gäste)



Jan van Weyde Weyder geht's!

Weyder geht's! Durch den alltäglichen Wahnsinn eines berufstätigen Ehemanns und Papas zweier kleiner Mädels – die eine in der klassischen Wutphase, die andere in der „Wackelzahnpubertät“. Jeder Morgen startet für ihn gleich: 6:30 Uhr aufstehen, Zähne putzen, Einhorn-Bilder ausmalen, sich als Disney-Prinzessin verkleiden ... aber leider nur so lange, bis die Kinder auch wach sind. Denn dann muss die Große in die Schule und die Kleine in den „Tinder-Daten“, wie sie selbst es nennt ...

Niedermaier, 9./10. Jänner



Ö-Premiere
10.01.2026

Claus von Wagner Projekt Equilibrium

Wissen Sie noch, als wir die Demokratie für so selbstverständlich gehalten haben, dass „seine Stimme abgeben“ hieß, nach der Wahl vier Jahre lang zu schweigen?! Die Zeiten sind vorbei. Die Demokratie steht unter Druck, irgendwas ist aus der Balance geraten. Die politische Welt in Bewegung. Da kann einem schon mal schwindelig werden. Wir stehen zwar fest auf dem Boden des Grundgesetzes, aber irgendwie hat sich das schon mal stabiler angefühlt. „Projekt Equilibrium“ ist ein Programm über die Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen – ein satirisch-furioser Tanz am Rande der Apokalypse.

Stadtsaal, 10. Jänner



Wiesnschurli & der G'schichtldrucka Gegensätze ziehen sich auf

Die zwei thematisieren bei ihrem Premiere-Programm mit dem Titel „Gegensätze ziehen sich auf“ auf satirische Art und Weise das Thema Beziehung. Wiesnschurli (Ing. Georg Mayrhofer) und der G'schichtldrucka (Peter Feuchtinger) erzählen Witze, Geschichten, Gedichte und unterhalten ihr Publikum mit humorvollen Doppelkonferenzen. An dem „lehrreichen“ (!?) Abend werden die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapaziert. Dabei entstehen lustige Situationen, wo sich wohl jeder Mensch wiederfindet. Man freut sich auf euch!

Orpheum, 20. Jänner



Christian Becker BECKERS BANQUET 2026

Christian Becker bittet zum alljährlichen Treffen der Gigant*innen der heimischen Musikszene. Wie seit dem Jahr 2023 ist auch bei der neuerlichen Auflage von Beckers Banquet mit zahlreichen musikalischen Highlights zu rechnen. Neben der Band rund um den Frontman, Gitarristen und Liederschreiber inkl. Bläsersatz darf man sich auf folgende Gäste freuen: Tini Kainrath, Niddl, Aminata Seydi, Andy Baum, Romantic Slivo u.v.a.

Orpheum, 11. April





Blonder Engel & die Kapelle
zum guten Ton
Lieder, die lustig sind und manchmal ...

...ein bisschen traurig, aber das ist okay.
Blonder Engel, jener beflügelte Linzer Liedermacher mit Mut zur Goldlegins, lässt neuerdings sein schelmisches Grinsen immer öfter unter dem Cowboyhut hervorblitzen. Wie passend also, dass er in seiner neuen Begleitband, der Kapelle zum guten Ton, drei Compañeros gefunden hat, die sich meisterlich darauf verstehen, seine spitzzüngige Lyrik samt einer Prise Stahlstadt-Romantik in countryeske Melodien und Arrangements zu betten.
Stadtsaal, 9. Jänner
Niedermair, 11. Februar, 14. März (solo)



Danny Chicago
Vienna Blues Ball 2026

This is the fourth annual Vienna Blues Ball. It has its own original flavor, blending some traditional ball customs with a cool Blues vibe. You can hear and see the best blues bands and musicians in Vienna. The whole blues-loving community comes to listen, dance, dine, drink and have a very funny evening.
Orpheum, 26. April



Christoph & Lollo
alles gut

Na, alles gut? Ja, alles gut. Christoph & Lollo bringen ein neues Album raus! Elf neue Lieder über Politik, Kaffee, Hunde, Instagrammer und verletzte Gefühle. Hier werden alle wichtigen Fragen beantwortet. Wo sind die Hände? Christoph & Lollo wissen sogar das. Österreichs odd couple des satirischen Liedguts vereint die Energie des Rock'n'Roll und den DIY-Gedanken von Indie-Punk mit sarkastischer Schärfe.
Niedermair, 13. Februar, 15. März;
1. Jänner (Neujahrsspringen. Rock'n'Roll Show)
Stadtsaal, 10. April



Jawara
Best of Soul

Der Londoner Soulman Jawara, ein Schüler von Sir Paul McCartney himself, präsentiert mit seiner Live-Band „Best of Soul“. Gemeinsam mit seiner groovenden Band entführt Jawara das Publikum auf eine musikalische Zeitreise in die 70er und 80er Jahre, wo Legenden wie Billie Ocean, James Brown, Al Green, Luther Vandross, Marvin Gaye und Barry White die Charts beherrschten. Natürlich dürfen auch Songs aus Jawaras eigenem Repertoire nicht fehlen. Ein Abend voller Gefühl, Groove und echter Soul-power – mitreißend, tanzbar und authentisch.
Orpheum, 4. April

Tickets und Infos:
stadtsaal.com

Marc-Uwe Kling
Die KÄNGURU-REBELLION
Wiener Stadthalle
30.+31.03.2026 | HALLE F



Clara Luzia & The Quiet Version
Horelia

Clara Luzia ließ im Frühjahr 2025 einen Testballon steigen. Er hieß „The Quiet Version“ und war eine neue Live-Band, die sie zusammengestellt hatte, um wieder etwas ruhigere Töne anzuschlagen – back to the roots sozusagen. Dieser Testballon fuhr so erfolgreich, dass Clara sich gleich nach der Tour an die Arbeit machte und eine Platte aufnahm. Sie heißt „Horelia“ und besteht ebenso wie das Live-Set aus einem englischsprachigen und einem deutschsprachigen Teil.
Stadtsaal, 23./24. März



Birgit Denk
Ausgesteckt im Orpheum

Birgit Denk und ihre Musiker feierten 2025 ausgiebig „Silberhochzeit“, also ihr 25-jähriges Bestehen! Die Feierlichkeiten gehen 2026 anders weiter. Die musikalische Vielseitigkeit, wie die Neugier nach anderen Klangfarben der Songs, brachte die Band dazu, die bereits bestehenden, rockigen Lieder so zu arrangieren, dass sie mit Akustik-Gitarren, Mandoline oder Akkordeon den auch mal zarten Gesang von Birgit unterstützen. Ausgesteckt im Orpheum, ein einmaliger, akustischer, musikalisch spielfreudiger Abend, der 2026 nur hier so stattfinden wird.
Orpheum, 24. April



Dolce Vita
La Notte Italiano – Italo Hits Show

Die „Dolce Vita Band“ mit grandiosen italienischen Sängerinnen und Sängern, verführt sie zu einer musikalischen Reise nach Italien. Mit Herz & Seele wird das gesamte italienische Repertoire bis zur Klassik und vielen internationalen Top-Hits präsentiert. Die Musikauswahl in diesem Konzert besteht aus den größten Italienischen Hits und garantiert beste Stimmung. Ein unvergesslicher Abend mit Urlaubsfeeling! Programmauszug:
Azzurro – Marina – Buena Sera Signorina – Bella Ciao Sara Perche Ti Amo – Su Di Noi – Viva La Mama ...
Orpheum, 13. März



Christian Kölbl
American Folkstory

Ein Abend mit Kölbl bedeutet sich zurückzulehnen, sich zu entspannen und zu genießen. Er führt die 50+ Generation in ihre Jugend zurück, zeigt aber gleichzeitig auch den jüngeren Menschen woher der Wind weht (Blowing in the Wind) und erfreulichweise kommen auch immer mehr junge Leute zu seinen Konzerten! (Und sie kommen gerne wieder!) Christian Kölbl ist mit dieser Art von Musik aufgewachsen. Er spielt sie nicht nur, er liebt sie nicht nur – nein – er LEBT sie!!!
Orpheum, 12. April



Felix Kramer
Oh wie schön das Leben is

Kill your idols: Mit seinem dritten Album „Oh wie schön das Leben is“ hat der Wiener Songschreiber Felix Kramer sich endgültig freigeschwommen. In Liedern über Neid, Erfolgsdruck, und die meditative Abkehr von vermeintlichen kapitalistischen Zwängen findet Kramer seine Erfüllung. Kramer ist ein präziser Beobachter, der sich selbst nicht herausnimmt aus der Rechnung, der Lebenslügen erkennt und entlarvt, auch die eigenen. Immer wieder geht es ihm darum, das Schöne in der Düsternis aufzuspüren, egal, wie versteckt es ist.
Stadtsaal, 16. Februar



LEGENDS OF ROCK
BOHEMIAN RHAPSODY

Zum 50. (!) Geburtstag einer der größten Bands aller Zeiten gastieren LEGENDS of ROCK mit ihrem Erfolgsprojekt: BOHMIAN RHAPSODY – The Music of QUEEN im Orpheum in Wien. Frisch, mitreißend und leidenschaftlich wird die Musik der Kultband Queen „on stage“ präsentiert und zwar im speziellen Sound der LEGENDS of ROCK, die in einer eigens kreierten Show diese Pop- und Rockklassiker zum Besten geben. Das achtköpfige Ensemble möchte nicht als Queen-Kopie auf der Bühne stehen, sondern präsentiert auf sensationelle Art und Weise alle großen Hits von QUEEN.
Orpheum, 17. Jänner



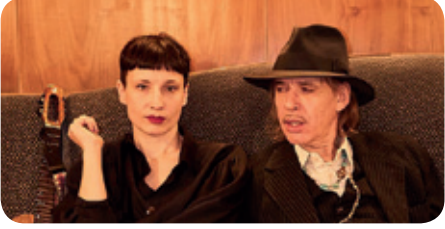
Alexander Goebel & Band
Love in the City – die Valentines Show

Nach dem super Erfolg 2025 haben wir beschlossen „Love in the City – The Valentines Show“ zu einer Tradition zu machen. Das Liebesleben und seine Geschichten, die Liebe zur Stadt und die geistigen Love-Songs ever – LIVE! Die Band spielt mit der Kraft der Liebe und „Confrencier d'Amour“ Alexander erzählt aus dem prallen Leben. One Night Only, Darlings!
Orpheum, 14./15. Februar



Hans und die Goldfisch
best of Austropop

Im Orpheum geigen die Goldfisch! Hans und die Goldfisch schaffen es in ihren Konzerten Publikum von jung bis alt zu vereinen, und am selben Abend das Publikum zum Lachen, zum Tanzen und zum Weinen zu bringen. Die Musiker zeigen eine Live-Performance, die alten und neuen Nummern eine Energie gibt, die ihr Publikum von der ersten bis zur letzten Minute begeistert.
Orpheum, 17. April



Sigrid Horn & Ernst Molden
kuaz vuan weda

„sigrid horn und ernst molden, sängerin und sänger, dichterin und dichter, im alter durch eine bis zwei generationen getrennt. beide haben mit ihren liedern aufsehen erregt, beide arbeiten seit jahren in unterschiedlichen, wenn auch verwandten kunstdialekten an ihren jeweiligen poetischen gegenwelten. nunmehr auch miteinander: der zyklus KUAZ VUAN WEDA versammelt erstmals gemeinsam geschriebene songs, eine künstlerische begegnung, mit spannung zu erwarten.“ (Ernst Molden)
Stadtsaal, 29. April



Major T. and the Heroes
Just for one day

Ein Bowie-Tribute-Abend mit Musik von Major T. and the Heroes und Text von Helmut Dornmayr anlässlich des 10. Todestages von David Bowie am 10. Jänner 2026. Major T. and the Heroes zelebrieren die besten Songs von David Bowie von 1970-2004. Bowie's musikalische und persönliche Wandlungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt des Abends - Glamrock, Avantgarde, Punkeinfluss, New Blues – you name it! In between: Ein humorvolles Poetry-Schlaglicht des Autors Helmut Dornmayr über seine Begegnung mit dem „außerirdischen“ David Bowie in den frühen 80ern.
Orpheum, 28. März



Ernst Molden & Der Nino aus Wien
Unser Österreich / Zirkus

„Clowns waren für mich schon lustig“, erinnert sich Molden im Ö1-Interview, „aber auch traurig. Ich dachte, der Clown ist eh schon so arm und versteht so wenig und dann lachen ihn noch alle aus. Ich hatte Mitleidsgefühle.“ Vor geschätzten zwei Jahren war Der Nino aus Wien das letzte Mal im Zirkus. „Es war bunt und ein lustiger Abend. Kurz wollte ich Artist werden, aber ich hab den Gedanken dann wieder verworfen und stattdessen am nächsten Tag ein Lied geschrieben.“ Sechs Jahre nach „Unser Österreich“ erschien im Frühjahr 2021 wieder ein gemeinsames Album der Wiener Songwriter-Traum Paarung.
Stadtsaal, 2. April



Monti Beton
Elvis Night

Die beiden Bandleader Thomas und Toni führen gekonnt und humorvoll durch einen Abend der musikalischen Superlative, mit allen wichtigen Elvis-Hits von „Heartbreak Hotel“ bis „Suspicious Minds“ über „King Creole“ bis „Burning Love“. „Elvis Greatest Hits“-Fans kommen also voll auf ihre Kosten, genauso wie jene Fans, die gerne die eine oder andere weniger oft gehörte „Songperle“ erwarten. Das Jahr 2025 ist in diesem Zusammenhang ein Jahr voller „runder“ Jubiläen in Bezug auf Elvis's unfassbare Karriere.
Orpheum, 9. Jänner;
27. März (1966 – It was 60 years ago today)



🎵 Pete Art & Band XXL feat. Herbert Prohaska Grazie Roma, danke Wien

PETE ART kommt 2026 im Zuge seiner 40 Jahre-Bühne-Tour natürlich auch ins Wiener Orpheum – seit 25 Jahren sein musikalisches Wohnzimmer! Mit seinem Freund und Jahrhundertfußballer HERBERT PROHASKA steht er seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne! Beide lieben Italien und ihre Heimat! Es schlagen zwei Herzen in ihrer Brust und genau diese musikalischen Gefühle, ihre kulinarischen Gelüste und Gschichtl'n von Rom über Jesolo und Favoriten bis Simmering wollen sie mit ihren Freunden und Fans teilen.
Orpheum, 20. März;
22. Jänner (ELVIS „Always on my mind“)



🎵 RED A Tribute to Simply Red

2025 feierte die britische Kultband ihr 40-jähriges Jubiläum. Sänger und Gitarrist ManfRED Portschy packt die Hits aus vier Jahrzehnten mit seiner achtköpfigen Liveband in ein Konzerterlebnis und erweitert erstmals das Programm mit Songs aus Mick Hucknalls Soloalben. Mit „Money's too tight to mention“ und „Stars“ über „Come to my Aid“ bis „Something got me started“ bringen RED in ihrer charakteristischen Besetzung den Simply-Red typischen Sound live auf die Bühne und garantieren eine einzigartige musikalische Reise mit viel Rhythmus und Emotion.
Orpheum, 21. Februar



🎵 Rosmanith/Bakanic/Berger/ Havlicek/Puschnig Das Berger Havlicek Orchester

Alle spielen sie auf verschiedenen Hochzeiten und jeder von ihnen ist eine Koryphäe. Aber wenn sie einmal zusammen aufgehen ... hawedehre ... Musik in allen Schattierungen – Leckerbissen zum genießen. Der Blödsinn kommt nicht zu kurz und die Ironie tanzt mit dem Tiefsinn. Drüber, drunter, vorn und dahinter ist Musik. Höchste Zeit für fünf Herren in Geberlaune ...
Wolfram Berger: Stimme | Wolfgang Puschnig: Saxophon + Flöte | Christian Bakanic: Akkordeon + Keys | Peter Havlicek: Gitarren | Peter Rosmanith: Perkussion
Stadtsaal, 2. Jänner



🎵 Katharina Straßer Die 50+ Jahre Austropop-Revue

„Zwickt's mi, i man i tram“, dachte sich mein Vater, als er meine Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live Is Life“ und ich erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war „Fürstenfeld“ auf Platz 1 – auch in Innsbruck. Zu welchem Lied haben Sie am Schikurs geschmust? Bei mir war's „Ruaf mi ned au“ – leider habe ich seine Telefonnummer nicht mehr. Und wussten Sie, dass das Urtitel des Austropop „Wie a Glock'n“ nie in den Top 10 war?

Stadtsaal, 20. Februar
Orpheum, 22. März



🎵 Stubnblues 2.0 Doch. (Album Präsentation)

Vielstimmig, dynamisch und als Kollektiv – der Stubnblues 2.0 zeigt sich sowohl live als auch auf dem zweiten Album „Doch.“ in frischen Klangfarben: Der Neuanfang mit Bina Blumenron (Gesang), Marlene Lacherstorfer (Bass), Stefan Schubert (Gesang und Gitarren), Markus Marageter (Klavier und Hammondorgel), Hubert Hofherr (Mundharmonika und Gesang) und Camillo Jenny (Schlagwerk) ist geglückt, weil die Band es schafft, Bewährtes zu bewahren und zugleich neue Akzente zu setzen.

Stadtsaal, 14. April



🎵 Hans Theessink Special Guest Douglas Linton Band

HANS THEESSINK ist eine Institution in Sachen Rootsmusik. Seine gefühlvollen Interpretationen des solo acoustic Blues sind zu seinem Markenzeichen geworden und mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbarem Gitarrenstil ist er weltweit gefragt. Der Texaner Douglas Linton und Band, mit den zwei entzückenden Sängerinnen, sind auf dieser Platte auch prominent vertreten. Ein guter Grund diese Kombination auch im Orpheum vorzustellen. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Blues-Abend voller Spaß und Musik mit musikalischen Freunden.

Orpheum, 10. Jänner



🎵 Safer Six 12 Points!

Taada dadadaada daaaaaa da! Können Sie die Eurovisions-Hymne schon förmlich hören? Für diesen Song Contest sind sich weder Orchester noch Liveband finanziell ausgegangen – weil aber Musik aus der Konserve bei uns tabu ist, gibt es eigentlich nur eine Lösung: A Cappella! Und hier kommt wiederum nur eine einzige Band in Frage: Safer Six – das Doppel-Rat-Pack im Glitzerpelz, die sechs Vokal-Artisten ohne Netz und doppelten Boden!

Orpheum, 18. April



🎵 Schick Sisters Liebe – Love – L'amour

Liebe hat unendlich viele Klangfarben – und Musik ist ihr schönstes Ausdrucksmittel. Mit ihrem unverwechselbaren Stil nehmen die Schick Sisters das Publikum mit auf eine gefühlvolle Reise durch die Welt der Liebe – mal zart, mal kraftvoll, aber immer berührend. In deutscher Sprache, auf Englisch und Französisch erzählen sie von Sehnsucht, Glück, Herzklopfen und gebrochenen Herzen. Eigene Kompositionen treffen auf liebevoll ausgewählte Covers und neu interpretierte Klassiker – jedes Lied ein kleines Kunstwerk.

Orpheum, 20. Februar



🎵 Jimmy Schlager Lästerlieder

Das neue Bühnenprogramm von und mit Jimmy Schlager! In „Lästerlieder“ zeigt er einmal mehr sein Talent, das Publikum mit seinen mitreißenden Songs und pointierten Geschichten zu begeistern. Die gefühlte Ewigkeit unseres Lebens und wie wichtig wir uns dabei nehmen, wird ebenso thematisiert, wie all die entbehrlichen Figuren und Erlebnisse, die uns dabei begegnen. Eine humorvolle Reise durch die Besonderheiten der Gesellschaft, denen Jimmy Schlager gekonnt alle Details entlockt.

Niedermair, 8. Jänner
Orpheum, 10. April



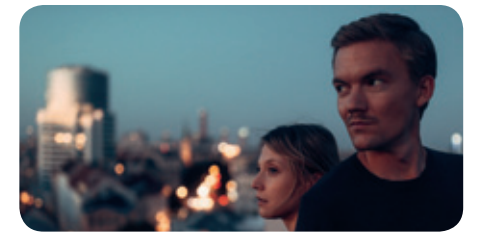
🎵 Die Träumer Eine Homaage an Georg Danzer

Mit liebevoll arrangierten Versionen und feinfühler Instrumentierung laden die Musiker ihr Publikum ein, Danzers große Klassiker ebenso wie seine stilleren Schätze neu zu entdecken. Statt auf große Showeffekte setzen sie auf Nähe, Atmosphäre und musikalische Sorgfalt. So entsteht ein Abend voller vertrauter Melodien, persönlicher Geschichten und kleiner Überraschungen. Ob bekannte Hits oder selten gehörte Lieder – dieser Abend bietet Raum für Erinnerungen, Gänsehautmomente und vielleicht auch ganz neue Sichtweisen auf das Werk eines der bedeutendsten österreichischen Liedermacher.
Orpheum, 31. Jänner



🎵 Travnicek Heurige, gestrige und böse Lieder

Drei Steirer, die jetzt auf Wienerlied machen?! Kulturelle Aneignung? Dürfen die das? Wahrscheinlich nicht ... Sie machen es trotzdem! Peter Hassler, Benji Hassler und Alex Meister am Klavier bringen mit „Travnicek“ das goldene Wiener Herz von anno dazumal auf die Bühne. Man hört das Beste aus der Zusammenarbeit von André Heller und Helmut Qualtinger (Heurige und gestrige Lieder – Geschichten aus dem Wienerwald) sowie die großen Hits von Gerhard Bronner und Helmut Qualtinger. Travniceks Dialoge dürfen in diesem Programm natürlich auch nicht fehlen.
Orpheum, 16. Februar



🎵 Wiener Blond Bis in der Früh

Bis in der Früh – so heißt das dritte und bisher poppigste Studioalbum der Band Wiener Blond. Zwölf tanzbare Songs über den Großstadtdschungel und mögliche Überlebensstrategien – musikalisch verpackt in einer eigenständigen Variante urbaner Popmusik, mit so vielfältigen Einflüssen, wie sie das Leben in der Großstadt eben bietet. Verena Doublier und Sebastian Radon singen, beatboxen, komponieren und granteln sich seit nunmehr zwölf Jahren durch ihre Alltagswelten und in die Herzen ihres Publikums.

Orpheum, 3. März



🎵 Schlagertherapie Geht es Ihnen auch so?

Geht es Ihnen auch so? Sie schlagen die Zeitung auf, öffnen den Computer, drehen den Fernseher auf oder stellen das Radio an und verzweifeln im selben Moment, da man Sie auf all diesen Kanälen davon zu überzeugen versucht, das Ende der Welt stünde unmittelbar bevor? Mir geht es manchmal so und deshalb gibt es diesen besonderen Abend. Vergessen wir für eine kurze Weile die Sorgen der Welt und ergeben wir uns unseren sehnsüchtigsten Träumen – damit wir's danach wieder frisch gestärkt mit der Realität aufnehmen können! Schlagertherapie sozusagen.
Orpheum, 8. April



🎵 Michael Seida Gedanken Formen Realität

Der Freigeist, Mensch, Aktivist, Singer, Songwriter, Steptänzer, Entertainer, Mental- & Personal-Trainer, Radiomoderator, Produzent ... wird an diesem Abend mit Tiefgang und Humor, aus seinen Erfahrungen des Lebens singen, erzählen, philosophieren, motivieren und steptanzen :) und lädt sein Publikum unter anderem dazu ein, sich selbst zu fragen – WER BIN ICH? Ob SIE die vier Fragen nach dem Sinn des Lebens auch schon beantworten konnten? Oder nicht wollten? SEI DABEI :) Bei einem wertvollen Abend mit Michael Seida.

Orpheum, 6. März



🎵 Skyback / Time Machine Rock2Night

Skyback is primarily playing originals, the musical style unmistakably rooted in 80s rock music, rounded off with a strong dose of blues, funk, and loud guitars.

Catching one of the rare gigs of Skyback is therefore always a great experience of how much fun and energy these guys develop live on stage when teaming up together.

Don't miss it!

Orpheum, 21. März



🎵 Wiener Brut mit Katharina Straßer und Yasmo die besten jahre

Die Wiener Brut ist 22 Jahre! Das ist Grund genug zu feiern! Katharina Hohenberger und ihre Brut mit einem Best-of-Programm der letzten Jahre. Dazu holt sie sich ihre musikalischen Freundinnen, Katharina Straßer und Yasmo zum Feiern mit auf die Bühne. Drei Frontfrauen mit Humor und Esprit. Eine gesteigerte Herzfrequenz ist garantiert, wenn alle drei so richtig loslegen. Denn ihnen brennt's unter den Nägeln.

Stadtsaal, 19. März



🎵 Wiener Comedian Harmonists Mein kleiner grüner Kaktus

Sie singen, sie swingen, sie unterhalten ihr Publikum – von bekannten Melodien aus den swingenden 20er und 30er Jahren, zu coolen Jazznummern über ironische Wienerlieder bis zu Neuinterpretationen von Opernklassikern. Den fünf Herren des Staatsopernchors – zwei Tenöre, zwei Baritone und ein Bass – und ihrem Pianisten gelingt es mit einer großen Portion „Wiener Schmä“; viel Leichtigkeit und einer Prise Humor ihre Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Stadtsaal, 22. März



🎵 Wir 4 15 Jahre Jubiläumstour

WIR4 lädt zur großen 15 Jahre Jubiläumsshow – ein mitreißendes Konzert, dass das Beste aus zwei Welten vereint: unvergessene Hits von Austria 3, eigene Songs mit Charakter und Tiefgang sowie internationale Covers in wienerischen Übersetzungen aus ihren Anfängen. Den roten Faden bilden die lustigen und hintergründigen Moderationen, die mittlerweile ein Markenzeichen von WIR4 sind. Die Show wird ein Rückblick auf 15 Jahre Bandgeschichte – und eine Hommage an die kraftvollen Lieder von Ambros, Fendrich und Danzer.

Orpheum, 27./28. Februar



Die Wödmasta 10 Jahre – Das 1er Team des Austropop

Roland Vogl & Dietmar Baumgartner sind mit ihren Stimmen und Gitarren das starke Rückgrat von Wolfgang Ambros Live-Band der No.1 vom Wienerwald. Ihre Wödmasta Mundart-Übersetzungen angloamerikanischer Pop- & Rockperlen beamen die Hits von Eurythmics, Queen, Beatles, Nirvana, Cillie Peppers u.v.a. in den Wiener Lokalkolorit. Auch die waschechten Wödmasta Haderl, auf mehreren Alben, erzählen die Geschichten der klanen Leit, der patscherten Antihelden. Vom Raufen, der Liebe, vom Saufen, dem kleinen Glück im Großen, dem Scheitern und Wiederaufstehen ...

Orpheum, 13. Februar



Barbara Balladini Höhepunkte

Mit „Höhepunkte“ vereint Balladini das Lustigste und Spannendste aus acht Kabarettprogrammen: Alles, was Sie schon immer über die angeblich schönste Sache der Welt wissen wollten. Sie erklärt die Dos and Don'ts im Schlafzimmer ebenso wie Vorlieben und Neigungen, die das menschliche Dasein bereichern. Sie gibt Beziehungstipps für den Alltag und erzählt Anekdoten aus ihrer Praxis. Sie beantwortet geheime Fragen, klärt Mythen auf oder spricht über die Auswirkungen von Pornografie auf unsere Sexualität. Und nicht zuletzt entlastet sie Paare, die Angst haben, weil „das im Bett“ immer weniger funktioniert ...

Orpheum, 7. Februar



Elli Bauer fAngst?

„Einmal im Leben“, denkt sich Elli, „will ich so mutig sein wie eine Stadtaube.“ In ihrem dritten Programm „fAngst?“ zeigt Elli Bauer, wie wir Menschen mit Angst tanzen. Um Angst herumtanzen. Aber auch, wie wir aus unserer Angst wieder heraustanzen können. Wie kratze ich gekonnt eine juckende Stelle, die man in der Öffentlichkeit nicht kratzen darf, ohne die Hände zu benutzen? Wie stehe ich, nachdem ich gestolpert bin, lässig vom Boden wieder auf? Erleben Sie einen Bachata der Neurosen, präsentieren Sie Ihre Unsicherheiten mit Jazz-Hands. Das Leben ist ein konstanter Balance-Akt mit Hebefigur.

Niedermair, 30. Jänner, 24. April



FALTER Arena Journalismus live

Die Wiener Wochenzeitung FALTER hat in den letzten Jahren einige der größten Korruptionsfälle des Landes aufgedeckt. Beim Gastspiel im Stadtsaal präsentiert der FALTER aktuelle Diskussionen und relevante Recherchen zu Themen aus Politik, Kultur, Natur, Medien und dem Stadtleben – wie eine Zeitung, nur eben im Theater. Auf der Bühne stehen Redakteurinnen und Redakteure rund um Chefredakteur Florian Klenk sowie prominente Gäste. Musikalisch begleitet von Anna Mabo.

Stadtsaal, 15. Jänner, 24. Februar



Andreas Ferner Nie mehr Schule

Ja, es gibt ein Leben außerhalb der Schule – auch für Andreas Ferner, „Lehrer des Jahres“ und preisgekrönter Kabarettist der Herzen. Nach 25 Jahren hängt er Kreide und Schwamm an den Nagel, spendet seinen Overheadprojektor dem technischen Museum und startet jetzt als Vollzeit-kabarettist mit seinem Programm „Nie mehr Schule!“ neu durch. Weit über den Schulbrotrand hinaus wirft er sich dabei kopfüber in die Abenteuer einer neuen Berufung, einer neuen Liebe und eines neuen Lebens. Orpheum, 19. Jänner; 16. März (Stundenwiederholung – Best of)



Maxi Gstettenbauer Stabil

Maxi Gstettenbauer bleibt STABIL. Der Mann mit dem rollenden R und individueller Schneidezahn Konstellation ist aus der deutschen Comedy nicht mehr wegzudenken. Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer. Maximilian Ronald Alfons Gstettenbauer (so sein voller Name) ist der sympathische Familienvater der sowohl an der Welt als auch an den eigenen Ansprüchen verzweifelt. Er tut das leider oftmals auf lautstarker Art, was schlecht für seinen Blutdruck, aber hervorragend für unser Zwerchfell ist!

Stadtsaal, 18. März



Michael Bauer 10-Meter-Turm

Einen Namen wie „Michael Bauer“ merkt sich niemand. Also sollte der Künstlername auf Social Media einprägsam sein und so wurde es „Heidelbeerhugo“, aber die Leute sagen trotzdem, wie sie wollen: z.B. Ribiseldjango und Michael hört auf alles. Auch live macht es Hollunderheini und seinem Publikum viel Spaß zusammen und so feiert Brombeerbertl in seinem 2. Programm einen Abend der Beinahe-Erfolge. Gelacht werden darf mit und über Paprikapeppi und seine Fehleinschätzungen glasklarer Situationen. Stadtsaal, 18. Jänner, 31. März

Orpheum, 24. Februar
Niedermair, 5. April



Aliosha Biz Ortstaxe

Nach dem Achtungserfolg seines ersten Programms kehrt Aliosha Biz mit dem Programm „ORTSTAXE“ auf die Kabarettbühnen zurück. Er knüpft nahtlos dort an, wo er gerade erst aufgehört hat. Im Gepäck hat er seine skurrile Geschichten aus der ehemaligen UdSSR, aus seiner NÖ-Nebenwohnsitz-Wahlheimat und natürlich auch aus den Tiroler Bergen, mit denen er sich so „gern“ sportlich auseinandersetzt. Musik gibt es natürlich nach wie vor auch – Aliosha hat schließlich nie aufgehört, ein Fiddler zu sein!

Niedermair, 29. Jänner, 2. April



BlöZinger ERICH

BlöZinger laden erneut zum Kopfkino ein: In ihrem preisgekrönten Erfolgsprogramm „ERICH“ wird eine Familiengeschichte lebendig, die zugleich berührt und zum Lachen bringt. Beim Begräbnis von Erich treffen seine Angehörigen nach Jahren wieder aufeinander – und eine emotionale Reise beginnt. Erinnerungen, unausgesprochene Konflikte und überraschende Versöhnungen schaukeln sich zu einem Roadmovie auf, das in den Köpfen und Lachmuskeln des Publikums Spuren hinterlässt. „ERICH“ – ein Bühnenerlebnis über Familie, Abschied und das, was bleibt.

Niedermair, 27. Februar, 4. April



Gunkl Nicht nur, sondern nur auch

Ein ziemlich ungeordneter Versuch, über Ordnung zu reden. Irgendwie sind wir Menschen ziemlich eng im Würgegriff der Hilfszeitwörter. Also, nicht der Wörter selbst, aber das, was damit beschrieben wird, das bestimmt sehr stark das Terrain, in dem unser Handeln abläuft: Können, Müssen und Wollen. Wer alles weiß und kann, aber nichts will, wird nix tun. Gut, außer, er muss. Aber dann macht er nur so lange, bis er nicht mehr muss. Und wenn er alles weiß und kann, wird er sich das so einrichten ...

Niedermair, 7. Jänner, 5. Februar, 11. März, 25. April



Josef Hader HADER ON ICE

Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert ...

Stadtsaal, 3./4. Februar



Stefan Haider Director's Cut

Seit über 20 Jahren Religionslehrer und dann plötzlich Direktor? Wie konnte das passieren? Im Prinzip war es die Bewerbung. Die Zukunftsvision, die die Bewerbungskommission überzeugt hat. Ein Religionslehrer kennt schließlich die Richtung: Kehrt um! 180 Grad! Wer das täglich zweimal durchzieht, ist am Abend wieder auf der Spur. Und natürlich geht es in so einer Vision niemals nur um Schule. Nein! Das Leben insgesamt, die Welt, das ganze Universum gehören neu aufgestellt. Und irgendwer muss damit beginnen!

Stadtsaal, 4. Jänner
Orpheum, 10. Februar



Alfred Dorfer GLEICH

Bären, Karpfen, Sonnenblumen – Alfred Dorfer bringt in seinem neuen Solo alle auf die Bühne. Aber nicht nur das: Als genauer Beobachter gesellschaftlicher Strömungen erzählt uns Dorfer in „GLEICH“ eine Geschichte mit Wortwitz, Philosophie und Phantasie. Dürfen wir das, was wir sehen, tatsächlich für bare Münze nehmen? Oder ist dieses kabarettistische Ein-Mann-Theaterstück nur eine von ihm gesponnene Fiktion, die uns auf subtile Weise den Spiegel vorhält?

Stadtsaal, 7./8. Jänner, 4./5., 15., 26. März, 22./23. April
Orpheum, 23. Jänner, 9. April



Dr.Bohl SOLO

Jeder war's mal, viele sind es. Viele wollen's, wenige lang. Mickie besingt es und Han heißt so. SOLO. Erstmals hat es auch Paulus erwischt: Nach zwei bahnbrechenden Programmen mit seinem kongenialen Bruder muss er diesmal alleine ran. Er nutzt dies, um für alle Suchenden da draußen aufzuarbeiten, wovon er viele hatte: Dates. Das häufigst anvisierte Minenfeld dieser Welt. Anhand von fünf überlebten Tinder Dates werden Fehler, Red Flags und vor allem die eigene Vergangenheit aufgearbeitet. Ob das eine gute Idee ist?

Stadtsaal, 19. Jänner, 2., 19., 23. Februar, 2., 30. März



Christine Eixenberger Volle Kontrolle

In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast. In „Volle Kontrolle“ stellt sich die scharfzüngige Kabarettistin mit viel Humor in turbulenten Zeiten den Herausforderungen der fortgeschrittenen Paarverdingung – tiefgründig, kurzweilig und sehr, sehr lustig.

Niedermair, 12. Jänner



Ulrich Michael Heissig Leider Piefke

„Leider Piefke“ oder „Deutscher sucht Anschluss“ ist ein humoristisch-satirischer Abend mit Wiener Liedern, Gedichten und Geschichten. Aus der Sicht eines zugereisten Deutschen. Heissig, Berliner Kabarettist, Autor und Regisseur – bekannt als Mann hinter der Kunstfigur „Irmgard Knef“, der fiktiven Schwester von Hildegard Knef – ist seit einigen Jahren Wahlwiener. Heissig erzählt, liest und singt als integrationswilliger Deutscher in Wien von und über seine Assoziationen, Erfahrungen, Beobachtungen und sprachlichen Verwirrungen.

Niedermair, 20./21. Februar



Tereza Hossa TAGADA

Tereza Hossa ist etwas Besonderes. Das haben zumindest immer ihre Eltern gesagt. Jetzt ist sie Tierärztin und Kabarettistin und hat schon wieder vergessen, worum es im Leben geht. Tote Katzen als Hobby, linke Männer als neue Spezies und fickfrei seit Mai: Schonungslos und direkt packt sie ihre Erlebnisse der letzten Jahre aus. Vom Kuhstall ins deutsche Fernsehen und zurück in die Kleintierpraxis – Hossa hat zu viel erlebt und möchte davon erzählen. Tagada ist ein Coming-of-Age-Programm, das den Weg einer jungen Frau zeigt, die nicht zur Ruhe kommt und dabei versucht cool zu bleiben.

Niedermair, 1. Februar, 4. März, 3. April



Sebastian Humi Das zerrissene Kind. Arabisch – Katholisch – Schwul

Eine humorvolle Reise durch seine Erfahrungen als arabischstämmiger, katholisch aufgewachsener und sehr homosexueller Mann. Auf unterhaltsame Weise teilt Sebastian Humi seine Erlebnisse und Herausforderungen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu integrieren. Sein Humor entführt das Publikum in seine Familienwelt und beleuchtet mit scharfsinnigem Witz die kulturellen und sozialen Eigenheiten seines Lebens. Dabei erhebt er nie den Anspruch, sich selbst als witzig zu bezeichnen – das überlässt er seinem Publikum.

Niedermair, 6. Jänner, 3. Februar, 3. März, 7. April



Romeo Kaltenbrunner
Heimweh

Romeo muss heim, von Wien nach Oberösterreich. Die Oma liegt im Sterben. Wieder mal. Die Reise in sein Heimatdorf ist für Romeo auch eine Zeitreise zurück in seine eigene Kindheit und Jugend. Er besucht daheim im Dorf ein Zeltfest. Umgeben von Grillhendl-Duft und leicht betrunken von einer ganzen Schachtel Jägermeister wird Romeo nostalgisch ... In seinem zweiten Programm spricht er über sein Aufwachsen am Land, und wie es ist, wenn man fremder aussieht, als es der eigene Familienname und der Dialekt vermuten lassen.

Niedermair, 14. Jänner, 28. Februar, 18. März, 15. April
Stadtsaal, 8. Februar



Walter Kammerhofer
Amoi Ois

Walter hat sich monatelang durchgekämpft, durch jedes einzelne seiner Programme. Und jetzt ist er bereit für eine beispiellose Zwerchfellmassage mit vollem Körpereinsatz. Der Kammerhofer kommt mit einem riesigen Bauchladen voller Sahnestückchen aus seinem kompletten Repertoire, von süß über scharfsinnig bis zartbitter. Es ist eine aberwitzige Komposition für jeden Geschmack und charmantem Chaos auf der Bühne. AMOI OIS ist die Essenz von „Lachen rein und Alltag raus“. Das neue BEST OF mit einem Kammerhofer wie er lebt und bebt.

Orpheum, 8. Februar, 29. März



Kernölamazonen
20 Jahre Liebe & Kernöl

20 Jahre! So lange gibt es bereits die Kernölamazonen. Da sie sich aber so fühlen, als wären sie gerade einmal selbst so alt geworden, beschließen die beiden, wie auch schon bei ihrem ersten Programm, ihr rotes Köfferchen zu packen und ihre Liederliebesreise von damals zu wiederholen. Schnell stellen sie fest, dass zwanzig Jahre nicht spurlos an ihnen vorübergegangen sind und dass sich, nicht nur in der Liebeswelt, vieles um sie herum verändert hat. Nur ihr Piano Sklave ist immer noch der Alte. Aber: Darfer überhaupt noch so genannt werden? Orpheum, 4. März;
20. April (Athanasiadis & Oppitz: Kinderlieder ...)



Magda Leeb
Aufpudeln

Sie tut es schon wieder nicht: Gags schreiben. Lieder einstudieren. Text lernen. Magda Leeb tut es einfach nicht. „Das ist ja alles nicht möglich!“ werden Sie denken. „Aber warum schreibt sie nicht einfach was?!“ „Das ist ja aber dann kein richtiges Kabarett, oder?“ Pudelt's euch nicht auf. Alles in Ordnung. Sie wird etwas machen, was sonst niemand macht: Mit euch reden, euch Fragen stellen, schauen, wie's euch geht. Das Textlernen überlässt sie den anderen – Magda Leeb macht einfach das, was sie am besten kann: Improvisieren.
Niedermair, 7. März



Suse Lichtenberger
Willkommen Zuhause

Mittelmaß ist dort, wo wir alle zuhause sind. Bis vor kurzem kannte die Schauspielerin und Erziehungsberechtigte Suse L. Erfolg nur aus Fernsehen und sozialen Medien. Dabei handelte es sich meist um den Erfolg der anderen. Aber seit ihre Kunstfigur „Lockdown Linde“ ein kleines Publikum gefunden hat, kommt ihr der (absurde) Gedanke, dass der Erfolg möglicherweise auch für sie bestimmt ist. Seien Sie dabei, wenn Frau L. versucht, den Mikroprozessen des Alltags auf die Schliche zu kommen, wenn sie ihre Mitmenschen auseinandernimmt ...
Niedermair, 24. März



Malarina
Trophäenraub

Malarina muss sich etwas überlegen. Ihr Ruhm hat dazu geführt, dass das Finanzamt und die Sozialversicherung ständig absurde Geldbeträge von ihr wollen. Wie praktisch, dass sie in Österreich lebt, einem Land ohne Erbschaftsteuer. Malarina ist eine bürgerliche Pseudo-Feministin. Sie nützt das Patriarchat lieber für ihren Vorteil, anstatt es zerschlagen zu wollen. Also macht sich die Trophäenfrau auf die Suche nach potentiellen Partnern und dated sich durch die Geschichte der Menschheit.
Niedermair, 11. Jänner, 27. April
Stadtsaal, 30. Jänner, 28. März
Orpheum, 25. Februar



Christina Kiesler
Nachspielzeit

Was kommt dabei raus, wenn ein Pottschacher David Bowie-Verschnitt und die schönste Frau aus Neunkirchen in den Neunzigern auf Gran Canaria zu viel Gin Tonic trinken und Pistazien essen?! Richtig: CHRISTINA KIESLER. Kiesler wechselt sich pünktlich zur NACHSPIELZEIT von der Randgruppen-Ersatzbank aufs Spielfeld ein und hofft, zumindest dieses Mal, das Match gegen SK(a)pital zu gewinnen. Position Links außen, setzt sie auf faire Ball-Umverteilung und ist immer auf der Suche nach dem Laufpass in die Tiefe.

Niedermair, 17. Februar



Paul Klambauer
City Cobra

Paul Klambauer erzählt in „City Cobra“ vom heldenhaften Scheitern eines Enddreißigers in der Großstadt. Wie übersteht man Panikattacken auf der Sex-Positive Party? Warum fürchtet Paul den Mann seiner Therapeutin? Und weshalb hält sein Vater ihn für schwul, wenn er ohne Grund anruft? Der gebürtige Oberösterreicher, bekannt als Autor für Stefan Leonhardsberger und Michael Bauer (Heidelbeerhugo), feiert mit „City Cobra“ sein schwarz-humoriges Kabarett-Debüt.

Niedermair, 6. Jänner, 17. März



Florian Klenk & Florian Scheuba
Sag du Florian – was ist jetzt schon wieder?!

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. Pointiert, reflektiert und vor allem gut recherchiert bereiten sie eine Mischung aus Investigativ-Journalismus, Satire und Gesellschaftskritik auf. Ein Realitätscheck mit Unterhaltungsfaktor. Jede Aufführung von „Sag Du, Florian...“ ist einzigartig, weil das Programm ständig in Bewegung ist, Neues bietet und sich stets selbst aktuell fortschreibt.

Stadtsaal, 22. Februar, 19. April



Rolf Miller
Wenn nicht wann dann jetzt

Mit „WENN NICHT WANN DANN JETZT“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement - was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist.
Stadtsaal, 1. Februar



Michaela Obertscheider
Vernügt Euch!

Die Möchtegernlektorin Michaela Obertscheider referiert ausschweifend über alles Mögliche und über möglichst alles und will uns schonungslos belehren, lässt sich aber zu gern ablenken. „Ich fotografiere immer wieder Freunde und zeige diese Bilder dann meinem Essen.“ Wenn aus dem professionell geplanten Vortrag doch noch ein vernünftiger Kabarettabend wird, liegt das an der ausgeprägten Spiellust der charmanten Tirolerin, die abwechselnd auf große und kleine Bühnen steigt. Und in Fettnäpfchen.

Niedermair, 14. Februar, 24. März, 14. April



Robert Palfrader
Allein

Ein Abend für Gläubige, Agnostiker, Atheisten und alle, die es noch werden wollen. Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal solo, zum ersten Mal ist Robert Palfrader „Allein“. In seinem ersten Solo-Programm erzählt er, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist. Er weiß jetzt alles über sein Genmaterial, sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits. Und was das mit seiner Fan-Post zu tun hat.
Stadtsaal, 31. Jänner, 26. April



Dan Knopper
Salon Klaus

Dan Knopper lädt ein zu einem Abend voller Überraschungen, kluger Pointen und feinsinnigem Spiel. Denn wer seine Salons kennt, weiß: Fad wird's nicht! Ob als gescheiterter Schlagersänger, grantelnder Dorfcharakter oder überambitioniertes Hip-Hop-Talent – Dan Knopper schlüpft mit Leichtigkeit in Rollen, die zugleich überdreht und erschreckend vertraut wirken. Dazu gibt's Musik, Satire, steirische Mundart in Reimform und Szenen, die irgendwo zwischen Wahrheit und Wahnsinn balancieren. Treten Sie ein! Es wird heiß, es wird zünftig, es wird Klaus!

Niedermair, 10. Februar, 7. April



Gernot Kulis
Ich kann nicht anders

Sein neues Comedy-Programm über den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner: dem eigenen Leben. Gernot Kulis nimmt das Leben, wie es ist – auf die Schaufel. Ob im chaotischen Familienalltag, auf abenteuerlichen Reisen mit schrägen Begegnungen oder im unausgewogenen Duell gegen die künstlich intelligenten Badezimmerswaage – überall lauern Konflikte, die er nur auf eine Weise löst: mit Humor. Er kann nicht anders. Ein Programm über Freundschaft, Ehe und smarte Haushaltsgeräte, die einfach zu viel wissen.

Stadtsaal, 13., 20. Jänner, 25. Februar, 21. April
Orpheum, 12., 26. Februar



Lachen Hilft!
Benefiz für das Integrationshaus

Am Aschermittwoch, dem 18. Februar 2026, treten wieder prominente Künstler*innen im Rahmen des Benefizabends „Lachen Hilft!“ zugunsten des Integrationshauses im Wiener Stadtsaal auf. Mit dabei sind diesmal u.a. David Scheid und die Kernölamazonen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, und wird moderiert von der Sängerin und Integrationshausvorstand Beatrix Neundlinger. Karten dazu gibt es im Stadtsaal. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Projekten für geflüchtete Menschen und Migrant*innen im Integrationshaus zugute.
Stadtsaal, 18. Februar



Peter Panierer
INTRO

INTRO ist ein Programm ohne Untertitel. Schnörkellos, gerade raus, ohne Blatt vorm Mund. Warum freut man sich über rauchende Kinder? Wieso tritt einer zweimal aus der Kirche aus? Und weshalb nennt sich dieser jemand ausgerechnet Peter Panierer? Vielleicht aus denselben Gründen, aus denen er gerne mit kugelsicherer Weste unterrichtet, arbeitslose Eltern bevorzugt und nachhaltigem Ladendiebstahl etwas abgewinnen kann. 2023 hat Peter Panierer den Grazer Kleinkunstvogel gewonnen, nun spielt er sein erstes Solo-Kabarettprogramm.

Orpheum, 7. Jänner
Niedermair, 17. Jänner, 6. März



Peter & Tekal
Das höchste Gut

Was ist das „höchste Gut“? Vordergründig mag es vielleicht tatsächlich die Gesundheit sein. Doch stehen, bei genauerer Betrachtung, nicht Liebe, Würde, Freude oder der Verzeir einer Chipspackung auf der Fernsehcouch noch etwas höher, sind also quasi guter als das Gut? Lassen wir uns von Antworten überraschen, die Anlass bieten, das Ranking der höchsten Güter zu überdenken. Für beste Unterhaltung wird gesorgt, sobald die Bühnenordination von Dr. Ronny Tekal geöffnet ist. Für die Patienten sorgt Norbert Peter. Mit dabei auch die unverwüstliche Frau Amalie Kratochwill ...
Orpheum, 1. Februar;
4. Jänner (Fit mit Amalie)



Sonja Pikart
Halb Mensch

Ein Raum, eine Frau, ein paar Discokugelscherben. Sonja Pikart steht am Fenster und versucht dabei, seriös auszusehen. Seit vier Uhr morgens hat sie trainiert, meditiert und geräuchert – sowohl Tofu als auch böse Geister. Die Welt vor der Tür würde Sonja gerne als apokalyptischen Alptraum bezeichnen, doch eigentlich ist alles so wie immer: Manches ist so furchteinflößend, dass man es verdrängen muss. Es beginnt eine fantastische Sci-Fi Reise in die eigene Seele, ein komischer Traum von einer verschlimmbesserten Welt, eine Suche nach Menschlichkeit in einer wiederverwendbaren Piñata.
Niedermair, 19. Jänner, 28. März



Lydia Prenner-Kasper
Haltbar-MILF

Natürlich steht Lydia Prenner-Kasper über den Dingen. Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, jede frische Falte lachend willkommen heißen und jedes hinzuaddierte Lebensjahr innig umarmen. Denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht, geliebt und genossen. Sie lässt sich doch nicht von ihrer dahergelaufenen Ganzkörperbaustelle diktieren, wann der Spaß aufhört. Nein, rattenscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Das MILFglas ist schließlich immer halb voll.

Orpheum, 30. Jänner, 12. März, 29. April



Projekt X
Projekt X – Live

Legendär. Radio-Kult. „Projekt X“ hat den Humor einer ganzen Generation geprägt und sie durch die Jugend begleitet. Nach 30 Jahren on air wurde die für ihren anarchischen, spontanen und skurrilen Humor bekannte FM4-Radiosendung aus dem Programm genommen – doch Clemens Haipl und Herbert Knötzl machen weiter! Im NIEDERMAIR führen sie die satirische Diskussionssendung als Podcast mit absurden Themen, spontanen Dialogen und originellen Gästen live, ungeschnitten und mit Publikum fort.

Niedermair, 13. Jänner, 3. Februar, 10. März, 21. April



Martin Puntigam
Glückskatze

Eigentlich wollte es Martin Puntigam nach all den Jahren einmal nur krachen lassen. In der nagelneuen Einsenpanier. Gemeinsam mit dem Publikum seine größten Erfolge Revue passieren lassen. Und gut gelaunt in die Zukunft schauen. Die schaut aber nicht rosig aus. Ausgerechnet jetzt. Vögel weg. Insekten weg. Viren im Vormarsch. Erderwärmung. Und jede Menge Menschen. Wofür die Dinosaurier einen Asteroiden gebraucht haben, das schaffen wir Menschen auch so. Ausgerechnet jetzt muss wer die Welt retten.

Niedermair, 4./5. Jänner



Sport vor Ort
Wiens legendärste Impro-Comedy-Show

Improvisations-Theater auf höchstem Niveau – spontaner kann Unterhaltung nicht sein! Das ist SPORT VOR ORT, Wiens legendärste Impro-Comedy-Show. Zwei Teams aus den besten Impro-Spieler*innen Österreichs treten in einem knallharten Wettbewerb gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums, welches für jenes Team abstimmt, das besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürzt damit am Ende die Sieger*innen des Abends.

Stadtsaal, 25. Jänner



Antonia Stabinger
Angenehm

In „Angenehm“ bekommen Sie alles: flauschige Labradoodle-Welpen, herzerreißendes Kinderlachen und 100% Akku den ganzen Tag. All Ihre Bedürfnisse werden an diesem Abend abgedeckt, in dieser Parade des heiteren Eskapismus, in der Sie viele heitere Figuren erwarten, darunter Clit/Doris, das sprechende Genital. Antonia Stabinger kann Ihnen JEDE Schlagzeile schönreden und es wäre ja gelacht, wenn Sie sich nicht einen Abend lang Urlaub nehmen könnten von Korruption, KI & Klimakrise.

Niedermair, 8. März



Mike Supancic
Zurück aus der Zukunft

Die Zukunft ist auch nicht mehr das, was sie einmal war, wusste schon Karl Valentin. Mike Supancic liefert jetzt den Beweis dafür, denn er war schon dort. Im Zuge dessen hat er das künstliche Gewissen selbst ausprobiert. Er saß in der Jury des Raiffeisen-Reibeißen-Songcontests. Weiters sind zu hören der Antiblues-Blues, das Dürüm-Langos-Asianudeln-Maronistand-Medley sowie zahlreiche Songs über Themen, über die noch nie Songs geschrieben wurden.

Niedermair, 16. Jänner, 11. April
Orpheum, 3. Jänner (Auslese)



Andreas Rainer
Wiener Alltagspoeten

Andreas Rainer, bekannt als der Wiener Alltagspoet, sammelt Zitate und Skurrilitäten aus dem Wiener Alltag für über 300.000 Follower auf Social Media. Sein Blick in der Stadt der großen Bühnen richtet sich vor allem auf die kleinen Gassen, Kaffeehäuser, U-Bahnstationen und Supermärkte, in denen sich tagtäglich Komödie und Tragödie die Hand geben. Mit Bildern, Texten und Zitaten aus dem Wiener Alltag zeichnet Andreas Rainer einen Abend lang das Bild einer Stadt, in der man mit Prunk um sich wirft, während zwanzig Meter weiter bereits die Welt untergeht.

Niedermair, 13., 27. Jänner
Stadtsaal, 16. März, 15. April



Lukas Resetarits
GLÜCK

Glück gehabt! Ruft man einem Menschen zu, der gerade einer gefährlichen, ja lebensbedrohlichen Situation entronnen ist! „Da hast du aber Glück gehabt!“ Ist sein Glück damit verbraucht? Weil „schon gehabt“? Muss dieser Mensch dann sein „Glück“ woanders suchen? Ein neues Glück? Im Glücks-Spiel? In der Liebe? Im Sport? In der Kunst? Im Internet? Fragen über Fragen über Glück. All diese Fragen, und viele mehr, stellt Lukas Resetarits in seinem 30. Programm „GLÜCK“.

Stadtsaal, 6./7. Februar, 12. März, 7. April



Rubey & Schwarz
Das Restaurant

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen, zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für „Pfusch am Bau.“

Orpheum, 13. Jänner
Stadtsaal, 10. Februar



Toxische Pommes
Wunschlos unglücklich

Eine überzeugte Marxistin und linke Aktivistin erbt überraschend eine Altbauwohnung und stürzt in eine tiefe Krise. Ihrem bürgerlichen Schicksal zum Opfer gefallen, bleibt der Klassenverräterin nichts anderes übrig, als ihre bisherigen Überzeugungen zu hinterfragen und in ihren frisch geerbten vier Wänden nach einem neuen Lebensinn zu suchen. Ein komisches Theaterstück von einem Menschen, der nichts von Theater versteht, für Menschen, die nichts von Theater halten.

Stadtsaal, 16. Jänner, 8., 29. März, 27. April
Orpheum, 18. Jänner
Niedermair, 21. Jänner, 9. März



Tricky Niki
GRÖSSENWAHN

Manchmal schaffen Menschen Großes. Bei der Geburt von Entertainer Tricky Niki wurde dieses Ziel nur um ein paar Zentimeter verfehlt. Trotzdem können heute alle darüber lachen: in seiner neuen Show GRÖSSENWAHN! Wahn, wenn nicht jetzt, ist die perfekte Zeit für kleine Wunder und große Lacher? Etwa, wenn Multitalent Tricky Niki darüber sinniert, ob ein erotisches Navi das männliche Ego über kurz oder lang in die Sackgasse führt. Oder den größten Kartentrick der Welt zeigt. Selbst wenn er auf hypnotische Weise „großkopfert“ erscheint – immer wieder sucht er bescheidene zehn Zentimeter, die ihm fehlen.

Orpheum, 18. Jänner, 19. April



Bernhard Viktorin
Irgendwas mit Menschen

Was willst du machen, wenn du groß bist? „Irgendwas mit Menschen“, hab ich als Kind gesagt. Später wurde daraus: „Irgendwas mit Computer“. Mittlerweile weiß ich nicht, was mir mehr auf die Nerven geht. Reden mit den Leuten? Oder Chatten mit dem Bot? Und dass man inzwischen seinen Partner via App suchen muss, ist die Krönung des Dilemmas. Um sein innerliches Gleichgewicht zu finden, legt Bernhard Viktorin einen Abend lang die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf die Waagschale.

Orpheum, 8. März



Omar Sarsam
STIMMT

Kennen Sie das Gefühl, dass Sie es völlig richtig machen wollen, tief drin aber wissen, es sicher komplett falsch zu machen? Dann stimmen Sie mit ein: Sie sind in guter Gesellschaft. Denn irgendwas stimmt immer. Und wenn nicht irgendwas, dann zumindest irgendwer. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Omar Sarsam einen musikalischen Kabarettabend lang mit Ihnen auf die Suche nach dem, was stimmt.

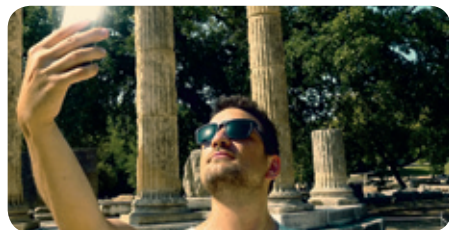
Stadtsaal, 11., 27. Jänner, 8./9. April
Orpheum, 11. Februar



Clemens Maria Schreiner
Fehlerfrei

Clemens Maria Schreiner steht zu all seinen Fehlern – er macht nur keine. Er kann einen Drucker kalibrieren, eine Lampe montieren, ein Ei pochieren und alle Wörter dieses Satzes buchstabieren ... Aber jetzt tauscht er seinen permanenten Perfektionismus gegen den Mut zur Lücke! Das Motto des Abends ist also: weg von der suboptimalen Selbstoptimierung und hin zur ungetrübten Fehlerfreude. Clemens Maria Schreiner findet auf jede falsche Antwort unendlich viele richtige Fragen. Denn man kann vieles falsch machen – aber nie alles richtig.

Niedermair, 25. Jänner, 23. Februar, 6., 22. April



Xaver Schumacher
Das Orakel von Selfie

Wo findet man Antwort auf alle Fragen? Im Orakel von Selfie, ist ja logos! Xaver Schumacher präsentiert moderne Coverversionen antiker Sagen und erzählt griechische Mythen für die Gen Z: die Generation Zeus. In seinen Metamorphosen wird Medusa zu #Metoosa. Sisyphos müht sich mit Online-Flugbuchungen und die Büchse der Pandora kämpft gegen Dosenpfand. Infotainment auf olympischem Niveau! Ein Programm für Nymphen, Nerds und Neugierige, für Mythologie-Fans und solche, die es noch werden wollen.

Niedermair, 10. März, 21. April



Andreas Vitásek
SPÄTLESE

Herb, aber mit etwas Restsüße blickt Andreas Vitásek in seinem neuen Programm „Spätlese“ auf die aktuellen Themen unserer Zeit. Klimaschutz, Pandemie, politische Korrektheit, unverschämte Werbung, künstliche Intelligenz und natürliche Blöðheit werden durch die Brille eines gereiften, aber keinesfalls seriösen Herren betrachtet. Er erlaubt sich nostalgische Ausflüge in Zeiten, wo vermeintlich alles besser war, streift seine eigene Vergangenheit als Kind Favoritens, um sich als Boomer im noblen Diplomatenviertel wiederzufinden..

Stadtsaal, 1. März



Berni Wagner
Monster

Herrschaftszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verbales Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso – aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich. Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurtäger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen, um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein. Oder? Gewinner des Österr. Kabarettpreises 2025. Stadtsaal, 29. Jänner, 30. April
Niedermair, 25./26. Februar
Orpheum, 17. März



Weinzettl & Rudle
FÜR IMMER ... und andere Irrtümer

15 Jahre nach ihrer Trauung erscheint für Weinzettl & Rudle der Weg zum Altar rückblickend wie ein Spaziergang, während der weitere Beziehungsweg sehr oft einem Geduldspiel gleicht – einem Puzzle, bei dem stets ein Stein fehlt, die Randstücke bröckeln und ein nicht passendes Teilchen feststeckt. Seien Sie dabei, wenn Weinzettl & Rudle charmant, aber auch auf ihre bekannt scharfsinnige Art den Finger auf die Schwachstellen legen ...

Orpheum, 14. Jänner, 16. April
Stadtsaal, 5. Februar, 4. April

LIVE IM

GLOBE • WIEN

MARX HALLE

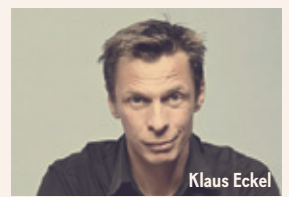
AB 03.12.	Klaus Eckel	Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht	Nur noch bis 31.12.2025
05.12.	Cem Adrian	Live	
AB 06.12.	Single Bells	Wenn das der Papale noch seh'n könnt...	Weitere Termine bis Winter 2026
06.12.	Gery Seidl	Aufputzt is! Ein Weihnachtsdebakel	Weiterer Termin: 07.12.2025
07.12.	Osan Yaran	Aus Prinzip!	
AB 09.12.	Alex Kristan	50 Shades of Schmä	Weitere Termine bis Frühjahr 2026
10.12.	Chris Hadfield	A Journey Into The Cosmos	
11.12.	Lydia Prenner-Kasper	Leise pieselst das Reh	
AB 12.12.	Michael Niavarani	HOMO IDIOTICUS 2.0 – Der Trottel ist zurück	Weitere Termine bis Frühjahr 2026
13.12.	Conchita Wurst	Conchita Sings The Classics – Die Weihnachtsshow	
14.12.	Die Weihnachtsgeschichte	Das teatro-Weihnachtsmusical	
14.12.	Omar Sarsam	Oh du Andere	
16.12.	Comedy Hirten	Immer wieder Österreich – Die XXL Jubiläumsshow	
21.12.	Mark Seibert	Ein Weihnachtlicher Abend	
22.12.	Simone Kopmajer & Viktor Gernot mit Special Guests	We Wish You a Merry Christmas	
AB 29.12.	Gernot & Stipsits	Lotterbuben	Weitere Termine bis Frühjahr 2026

SILVESTER 31.12.

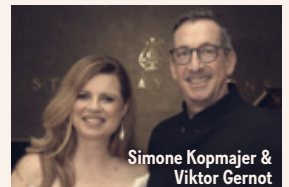
14:15 Gernot & Stipsits Lotterbuben | 18:30 Klaus Eckel Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht
22:30 Michael Niavarani HOMO IDIOTICUS 2.0 – Der Trottel ist zurück

VORSCHAU 2026

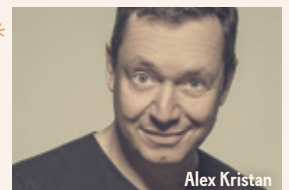
AB 15.01.	Gernot Kulis	ICH KANN NICHT ANDERS	Weitere Termine bis Frühjahr 2026
16.01.	Florian Klenk & Christian Reiter	Es wird a Leich' sein	
18.01.	Maya Hakvoort	Honoring Barbra Streisand	
20.01.	40 FINGERS	Tour 2026	
AB 23.01.	Gery Seidl	beziehungsWEISE	Weitere Termine bis Frühjahr 2026
24.01.	Filiz Tasdan	Super Plus	
25.01.	Peter Filzmaier & Armin Wolf	DER PROFESSOR UND DER WOLF	
AB 30.01.	Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa	Hawi D'Ehre – Live!	Weiterer Termin: 28.03.2026
AB 02.02.	EMMVEE	War das zu hart?	Weiterer Termin: 04.02.2026
03.02.	Alexander Stevens & Jacqueline Belle	TRUE CRIME – TOXIC LOVE	
12.02.	Lydia Prenner-Kasper	Haltbar-MILF	
13.02.	Omar Sarsam	STIMMT	
AB 17.02.	Lisa Eckhart	Ich war mal wer	Weitere Termine bis Herbst 2027
21.02.	Marco Pogo	Lost & Found	
27.02.	Dave & Jan	DAVE ON STAGE – Ein Miststück	
28.02.	Eure Mütter	Perlen vor die Säue – Das Beste zum Jubiläum	
08.03.	Starke Stimmen – Starke Frauen	#WEARE – Konzertreihe zum int. Weltfrauentag	
15.03.	Stefan Verra	Du zum SuperDu 2.0 – Alltagshelden strahlen wortlos	
AB 21.03.	Kaya Yanar	Lost!	Weiterer Termin: 22.03.2026
23.03.	Ichiko Aoba	Across The Oceans Tour 2026	
03.04.	Fabi Rommel	Daheim	
10.04.	Ziemlich beste Fremde	Programm	
11.04.	Moritz Mausser & Special Guests	FOREVER YOUNG – 80er Hits, Hymnen & Musical	
16.04.	Dr.Bohl	SOLO	
17.04.	Der Nino aus Wien	Wilde Zeit EP	
22.04.	Atze Schröder	LOVEMACHINE	
24.04.	Michael Mittermeier	FLASHBACK	
26.04.	Bastian Bielendorfer	GAMECHANGER by Bastian Bielendorfer	
28.04.	Biyon Kattilathu	Eine Reise zum Glück	
30.04.	Molden & Seiler	de zwidan zwa ft. Das Frauenorchester	
05.05.	Nikita Miller	Schuld und Bühne	
09.05.	Josef Hader	HADER ON ICE	
10.05.	Alain Frei	ALLES NEU	
15.05.	Mark Seibert	Wünsch dir was, dann singt Mark das – Volume II	
AB 16.05.	Tutty Tran	„Wok-Life-Balance“	Weiterer Termin: 29.05.2027
AB 26.05.	Pizzera & Jan	Jetz' kummt ma auf de Tour	Weiterer Termin: 27.05.2026
10.06.	Herr Schröder	Der Rest ist Hausaufgabe	
20.06.	Global Kryner	Global Kryner – 2nd Love	
19.09.	Maya Hakvoort & Friends	LET'S CELEBRATE!	



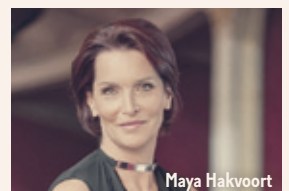
Klaus Eckel



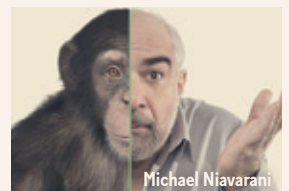
Simone Kopmajer & Viktor Gernot



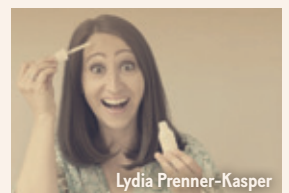
Alex Kristan



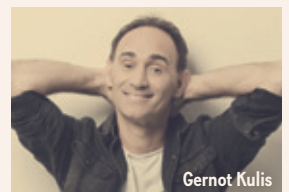
Maya Hakvoort



Michael Niavarani



Lydia Prenner-Kasper



Gernot Kulis

ALLE WEITEREN TERMINE & TICKETS WWW.GLOBE.WIEN

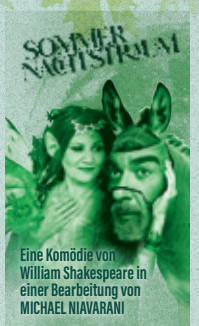
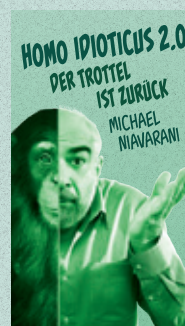
oeticket+

Wien Ticket

RÖMERQUELLE

THEATER
IM
PARK
SOMMER
2026
AM BELVEDERE

Michael Niavarani · Elina Garanca · Alex Kristan · Hazel Brugger · Jonas Kaufmann
Martina Schwarzmann · Konstantin Wecker · Mark Seibert · Michael Köhlmeier
Peter Filzmaier & Armin Wolf · Ursula Strauss · Benedikt Mittmannsgruber · Harry G
Florian Klenk · Christian Reiter · Florian Scheuba · Gery Seidl · Dr.Bohl · Bodo Wartke
Christopher Seiler · DanzerMania · Der Nino aus Wien · Ernst Molden · Gernot Kulis
Gery Seidl & Christian Kolonovits bei Bernhard Egger · Hans Theessink · Mai Cocopelli
Maschek · Mnozil Brass · Omar Sarsam · Norbert Schneider · Max Müller · Science Busters
Herbert Lippert & Philharmonia Schrammeln · Kernölamazonen · Michael Mittermeier
Katharina Straßer & Katharina Hohenberger · Lydia Prenner-Kasper · Teatro · Martin Frank
Malarina · Manuel Rubey & Simon Schwarz · Martin Spengler & die foischn Wiener
Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa · Philharmonix & Birgit Minichmayr · Single Bells
Ringstetter & Zinner · Stermann & Grisseemann · Toxische Pommes · Andreas Vitasek
Thomas Gansch, Leonhard Paul, Sebastian Fuchsberger, Michael Hornek & Tobias Moretti
Tobi Krell · Wiener Blond · Wiener Comedian Harmonists · Wiener Sängerknaben u.v.m.

PROGRAMM WIRD KONTINUIERLICH ERWEITERT. ALLE WEITEREN TERMINE & INFOS UNTER THEATERIMPARK.AT